

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 272

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 20. November  
1930

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Jeu'di, 20 novembre  
1930

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

### Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

### Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 272

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonne (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 272

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-  
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-  
mercio. / Compagnie du chemin de fer de Martigny au Châtellard.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Belgique: Certificats d'origine. / Deutschland: Luftverkehrszollordnung. / Rumänien:  
Ursprungszeugnisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements  
postaux. / Beiträge zum Postscheckverkehr. — Adhésions au service des chèques  
postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 267 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom  
16. November 1925 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Vier 4 % Obl.  
Berner Alpenbahn-Gesellschaft B. L. S., I. Hypothek, Münster-Lengnau 1911,  
Nrn. 33801/33804 mit Coupons Nr. 8 per 1. September 1915 u. ff., sind dem  
Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden  
hiermit kraftlos erklärt. (W 490)

Bern, den 18. November 1930. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird der  
allfällige Inhaber des nachstehenden Schuldbriefes aufgefordert, sich binnen  
der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuch-  
amt Gottlieben in Tägerwil zu melden, ansonst dieser Schuldtitel als kraft-  
los erklärt wird.

Schuldbrief per Fr. 4000, d. d. 26. Oktober 1906 (Pfandprotokoll Gott-  
lieben, Bd. N/240, Nr. 8741), lautend zu Lasten von Heinrich Schwarz, geb.  
1862, Landwirt, Tägerwil, und zugunsten von Wwe. Louise Kopp-Egloff,  
Tägerwil (frühere Gläubiger: Louise und Berta Egloff, Tägerwil).

Romanshorn, 19. November 1930. (W 491)

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein hat unterm 12. No-  
vember 1930 die Aktien Nrn. 1281—1294 per je Fr. 500. — nebst Coupon ab  
30. Juni 1914 Nr. 11 ff. der Firma Schweiz. Metallwerke A. G. in Dornach,  
lautend auf den Inhaber, für kraftlos erklärt. (W 492)

Dornach, den 19. November 1930. Richteramt Dornach:

Der Gerichtsschreiber: O. Stampfli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der  
unbekannte Inhaber des vermissten, gänzlich abbezahlten Schuldbriefes über  
Fr. 2000, zugunsten des Inhabers, zu Lasten des Josef Chemelli, geb. 1837,  
Elektriker, von Rüti, wohnhaft in Ferrach-Rüti (letztbekannter Gläubiger:  
Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger A.-G.; letztbekannter  
Schuldner: der ursprüngliche), datiert vom 17. Juni 1925 (Grundprotokoll  
Rüti Bd. 9, Seite 493), aufgefordert, den Titel binnen einem Jahre, von der  
ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem  
unterzeichneten Gerichte vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt  
würde. (W 488)

Hinwil, 19. November 1930. Das Bezirksgericht.

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss  
vom 11. November 1930 den vermissten Schuldbrief über Fr. 7000, zu Lasten  
von Vital Raimann, geb. 1890, Landwirt, von Goldingen, in Lüttschbach-  
Eschenbach, zugunsten des Inhabers (heutiger Schuldner: Heinrich Peter,  
geb. 1879, von Fischenthal, wohnhaft im Loerentobel-Dürnten), datiert vom  
11. August 1924 (Grundprotokoll Wald Bd. 74, Seite 397), als kraftlos  
erklärt. (W 489)

Hinwil, 20. November 1930. Das Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Ein Transix per Fr. 1000, d. d. 25. Februar 1915, haftend auf der  
ehemaligen Stiftenfabrik, Gr. B. Nr. 317 Wangen, jetzt der A.-G. Kraftwerk  
Waggital gehörend, herrührend aus Kaufrestanzschuld von zuletzt Fr. 8500  
per 28. April 1883, lautend zugunsten der Erben des Johann Georg Wissmann  
bzw. Frau Paulina Winkler resp. Luise Büsser-Wissmann.

2. Ein Wiederlagsbrief per Fr. 161.76, d. d. 16. Dezember 1833/1790;  
11. September 1861, haftend auf Gr.-B. Nr. 11, Tuggen, lautend auf Maria  
Agata Janser, und ein Transix per Fr. 80.88, d. d. 11. September 1861,  
lautend auf Alois Banert, ebenfalls haftend auf Gr.-B. Nr. 11, Tuggen, beide  
Titel mit Balz Alois Bamert als Kreditor.

3. Ein Namensschuldbrief per Fr. 849. —, d. d. 28. Februar 1919, haftend  
auf Gr.-B. Nr. 144, Lachen, des Spengler Fritz Amgwerd, mit Fr. 13,000. —  
Kapitalvorgang, und Wwe. Verena Amgwerd-Müller, in Lachen, als Kredi-  
torin.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis  
spätestens 7. November 1931 bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzu-  
weisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 464)

Lachen, den 2. November 1930.

Gerichtskanzlei March in Lachen,  
Der Bezirksgerichtspräsident: Diethelm.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 21. Juni 1923 per Fr. 1000,  
haftend auf der Liegenschaft des Josef Frei, geb. 1891, Fabrikarbeiter, von  
und in Oberehendingen (Interimsregister Oberehendingen Nr. 105).

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben  
binnen Jahresfrist, d. h. bis 15. November 1931, dem Bezirksgericht Baden  
vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Baden, den 11. November 1930. (W 476)

Bezirksgericht.

Es werden, weil vermisst, folgende Kapitalien bzw. Gültinstrumente auf-  
gerufen:

1. Gült, angegangen den 24. Februar 1776, haltend 700 Gl. oder Fr. 1333. 33;
2. Gült, angegangen den 1. oder 24. Februar 1774, haltend Gl. 300 oder  
Fr. 571. 43;
3. Gült, angegangen den 28. Februar 1765, haltend 200 Gl. oder Fr. 380. 95,  
alle haftend auf der Liegenschaft «Ober Schwanderholz» in der Gemeinde  
Werthenstein. Bisheriger Zinser war Anton Müller.

Die Ansprecher bzw. Inhaber werden hiermit aufgefordert, sich innert  
Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden und die Titel vor-  
zuweisen, ansonst die Kapitalien und Titel als kraftlos erklärt werden.

Entlebuch, den 14. November 1930. (W 485)

Der Amtsgerichtspräsident: Dr. J. Wicki.

Le président du Tribunal du District de Delémont somme le détenteur  
inconnu de la cédule hypothécaire d'un montant de fr. 5000. — constituée en  
date du 1<sup>er</sup> septembre 1923 et inscrite au Registre Foncier de Delémont à  
Journal k N° 1246, pièce justificative classée sous série 1. N° 3308 g. im.  
souscrite en faveur de Dame Rosa Socher, née Burri, à Berne, puis transférée  
à Fritz Moser, à Unterflüh (Mühleberg), d'avoir à produire ce titre au  
greffe du Tribunal de Delémont, dans le délai d'un an dès la première publi-  
cation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce,  
à deux semaines d'intervalle. (W 466)

Delémont, le 5 novembre 1930. Le greffier du Tribunal: Beley.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1930. 17. November. Aus dem Vorstande der Käsevereinigungs-  
Ottiswil, mit Sitz in Ottiswil, Gemeinde Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 45  
vom 24. Februar 1909, Seite 310), sind ausgetreten: der Präsident Johann  
Arn, der Sekretär Friedrich Lörtscher, deren Unterschriften erloschen sind,  
und die Beisitzer Fritz Hänni und Rudolf Roth. Dem neuen Vorstand gehören  
an: als Präsident: Gottfried Roth, von Grossaffoltern, Landwirt, bisher Vize-  
präsident und Kassier; als Vizepräsident und Kassier: Gottfried Danz,  
von Grossaffoltern, Landwirt; als Sekretär: Arnold Berger, von Wengi, Lehrer,  
und als Beisitzer: Niklaus Arn, von Bütigen, Landwirt; alle in Ottiswil,  
Gemeinde Grossaffoltern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen  
kollektiv zu zweien.

Bureau Büren a. A.

17. November. Aus dem Vorstande der Dreschgenossenschaft Pieterlen,  
mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 17. Oktober 1918, Seite  
1639), sind ausgeschieden: Otto Dalmer, Sekretär, und die Beisitzer Fritz  
Lauper, und Heinrich Scholl-Sarbach. Dagegen sind in der Generalversamm-  
lung vom 17. Juli 1930 neu in den Vorstand gewählt worden: Albert Scholl-  
Kunz, Landwirt, von und in Pieterlen, als Präsident; Hans Trittbach, Land-  
wirt, von Balm, in Pieterlen, als Sekretär. und Hans Bratschi, Landwirt, von  
Safnern, in Pieterlen, als Beisitzer; Paul Schneider, Wirt, von Brügg, in  
Pieterlen, bisheriger Präsident, ist ebenfalls als Beisitzer gewählt worden.  
Die Zeichnung geschieht wie bisher kollektiv durch den Präsidenten resp. den  
Vizepräsidenten und den Sekretär. Die Zeichnungsberechtigungen des Paul  
Schneider, Präsident, und des Otto Dalmer, Sekretär, sind erloschen.

Bäckerei, Spezereien — 17. November. Die Einzelfirma Frau  
Anna Barbara Steffen, in Leuzigen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1929,  
Seite 1489), Bäckerei und Spezereihandlung, ist wegen Geschäftsaufgabe auf  
15. Dezember 1929 erloschen.

Bureau Nidau

Wirtschaft. — 17. November. Inhaber der Firma Hans Tschantré-  
Tschantré, in Tüscherz-Alfermée, ist Hans Tschantré, von und in Tüscherz-  
Alfermée. Betrieb der Wirtschaft «zum Bahnhof».

## Bureau Trachselwald

17. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Amtersparniskasse** in Sumiswald, mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 418), hat in ihren Hauptversammlungen vom 31. August 1929 und 1. September 1930 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der eintragungspflichtigen Tatsachen vorgenommen: Der Zweck der Genossenschaft wird umschrieben wie folgt: «Durch Annahme von verzinslichen Spargeldern Fleiss und Sparsamkeit zu fördern und durch Gewährung von Darlehen aller Art die Geldbedürfnisse des wirtschaftlichen Lebens befriedigen zu helfen; Spekulationsgeschäfte jeder Art sind untersagt.» Die nähere Umschreibung des Geschäftskreises und die Bestimmung, dass die Hauptversammlung denselben erweitern könne, sind fallen gelassen worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, durch schriftliche Beitrittsklärung, Aufnahme durch die Hauptversammlung und Einzahlung mindestens eines Anteilscheins von Fr. 100. Auscheidende Mitglieder haben nur Anspruch auf den Nominalbetrag ihrer Anteilscheine; ergibt jedoch beim Ausscheiden der Rechnungsabschluss abgesehen vom Reservefonds einen geringeren Wert, so wird nur dieses Betreffnis ausbezahlt, das von der Hauptversammlung endgültig festgestellt wird. Der Vorstand besteht einschliesslich des Verwalters und des Buchhalter-Kassiers aus mindestens 5 Mitgliedern; der Verwalter führt das Protokoll des Vorstandes. Der Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates sind von Amtes wegen auch Präsident und Vizepräsident des Vorstandes. Der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes führt mit dem Verwalter oder Buchhalter-Kassier zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Stammanteile von je 100 Franken, über die Anteilscheine von je Fr. 100, oder zusammengelegt von Fr. 500, ausgegeben werden. Ein nach Abzug der Unkosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen verbleibender Reingewinn ist zur angemessenen Spiesung des Reservefonds und zur Ausrichtung einer Dividende von höchstens 6,19 % auf die Stammanteile zu verwenden; ein Teil desselben kann auch zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden. In den Vorstand sind gewählt worden: am Platz des Ernst Lüscher als Präsident: Emil Bichsel, von Lützelflüh, Kaufmann, in Sumiswald; Vizepräsident bleibt der bisherige Emil Oberli, von Sumiswald, Privatier, in Fürten zu Sumiswald; als Verwalter und Sekretär bleibt der bisherige Christian Nydegger, von Wahlern, Notar, in Sumiswald; am Platz des Rudolf Baumann wurde als Buchhalter-Kassier gewählt: Eduard Hirschi, von Interlaken, in Sumiswald; Beisitzer bleibt der bisherige Fritz Hirsbrunner, Landwirt, im Wyler, von und zu Sumiswald. Die Unterschriften von Ernst Lüscher und Rudolf Baumann sind erloschen.

## Lucern — Lucerne — Lucerna

1930. 10. November. **Birrer, Zemp & Cie.**, Kollektivgesellschaft, Wollspinnerei, Tuchfabrik und Färberei, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1916, Seite 234). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen gemäss Uebnahmevertrag vom 27. September 1930 über an die neu gegründete «Tuchfabrik Entlebuch A. G. vorm. Birrer, Zemp & Cie.», in Entlebuch. Die Firma ist erloschen.

Unter der Firma **Tuchfabrik Entlebuch A. G. vorm. Birrer, Zemp & Cie. (Fabrique de draps Entlebuch S. A. succ. de Birrer, Zemp & Cie.)** hat sich, mit Sitz in Entlebuch und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Statuten vom 27. September 1930 datieren. Zweck der Gesellschaft bilden: 1. Fabrikation und Handel in Herren- und Damenstoffen, Bettdecken, Pferddecken, Strickgarnen und Uniformstoffen; 2. Verkauf en gros und en détail obiger Artikel, direkt oder durch Vertretung. In Ausführung dieses Geschäftszweckes übernimmt die Gesellschaft von der Firma «Birrer, Zemp & Cie.» in Entlebuch auf Grund des Uebnahmevertrages vom 27. September 1930, der Bilanz und des Inventars vom 30. Juni 1929: an Aktiven (Kassa, Postcheck, Debitoren, Wertschriften, Mobilien und Immobilien) Fr. 1,026,699.12 und an Passiven (Kreditoren, Banken, Hypotheken, Debitorenreserve) Fr. 975,699.12, zum Uebnahmepreis von Fr. 51,000. Dieser wird derart beglichen, dass den bisherigen Teilhabern der Kollektivgesellschaft «Birrer, Zemp & Cie.» Franz Birrer, sen., Josef Bieri und den Erben des nun verstorbenen Ludwig Zemp 50 voll liberierte Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000, sowie Fr. 1000 in bar übergeben werden. Eine Verteilung in diesen Uebnahmepreis unter den Besagten hat bis zur Stunde nicht stattgefunden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die im Gesetze vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle; d) die Geschäftsführung. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 (gegenwärtig aus 3) Mitgliedern, welche auf eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt werden. Der Präsident wird von der Generalversammlung bestimmt, im übrigen konstituiert er sich selbst. Der Verwaltungsrat ist beauftragt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche sich an der Geschäftsführung beteiligen. Er bestimmt die zur Unterschrift berechtigten Personen und die Art ihrer Zeichnung. Letztere hat indes immer zu zweien zu erfolgen. Die Geschäftsführung (Direktion) besorgt die eigentlichen Verwaltungsgeschäfte. Gegenwärtig ist der Verwaltungsrat wie folgt zusammengesetzt: Präsident ist Josef Walz-Birrer, Chemiker, von und in Basel; Vizepräsident ist Johann Josef Lustenberger, Kaufmann, von Entlebuch, in Luzern, während zum Aktuar und zugleich Delegierten des Verwaltungsrates ernannt wurde: Franz Birrer, jun., Kaufmann, von und in Entlebuch. Die Geschäftsführung (Direktion) ist besetzt mit Franz Birrer-Zemp, Kaufmann, von und in Entlebuch. Dieser zeichnet kollektiv mit dem Delegierten des Verwaltungsrates.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Beteiligungen, Verwaltungen. — 1930. 13. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Lista A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1930, Seite 1767), hat in der Generalversammlung vom 3. Oktober 1930 das Aktienkapital von Fr. 100,000 durch Ausgabe von weiteren 700 Aktien um fr. 700,000 auf Fr. 800,000 erhöht, eingeteilt in 800 Aktien zu Fr. 1000, die nunmehr auf den Inhaber lauten. Die Unterschrift des Wilhelm Stadthagen ist erloschen. An seiner Stelle führt eine weitere Einzelunterschrift Dr. Arno Wittgensteiner, deutscher Reichsangehöriger, Rechtsanwalt, in Berlin.

Wirtschaft. — 13. November. Inhaber der Firma **Steimer**, in Basel, ist Walter Steimer-Wiesler, von Wettingen (Aargau), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Ochsengasse 18.

Zahntechnisches Laboratorium. — 13. November. Die Firma **Alois Blum**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1929, Seite 2184), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Theaterstrasse 18.

13. November. Unter der Firma **Ernst Feigenwinter Stiftung** ist, mit Sitz in Basel, am 31. Oktober 1930 eine Stiftung errichtet worden mit dem Zwecke, vorzüglich den katholischen Akademikern Basels, aber auch andern Personen, den schriftlichen Nachlass des Dr. Ernst Feigenwinter zu Studien zur Verfügung zu stellen. Organ der Stiftung ist der **Stiftungsverwalter**, als

solcher der jeweilige Studentenseelsorger der Stadt Basel, der vom Bischof von Basel und Lugano ernannt wird, zurzeit Dr. Rudolf Walter von Moos, von Luzern, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Blumenrain 10.

13. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Steinenberg 27**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1927, Seite 1735), ist Dr. Charles Eduard Bourcart-Vondermühl ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Joseph Mori, Kaufmann, von Genf, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil nunmehr Steinenberg 29.

Schreibmaschinen usw. — 14. November. Die Firma **Wilhelm Hildenbrand**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1924, Seite 1929), Handel in Schreibmaschinen etc., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 14. November. Inhaber der Firma **Emil Suter**, in Riehen, ist Emil Suter-Parinoli, von Basel, in Riehen. Wirtschaftsbetrieb. Riehen, Lörracherstrasse 105 (Zum Stab).

Spirituosen, Weine. — 14. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Kreis & Cie.**, Spirituosen, Weine, in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1925, Seite 360/61), hat sich infolge Todes des Kommanditars Wilhelm Pfister-Weber aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «E. Kreis & Cie.», in Basel.

Emil Kreis, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Emma geb. Schweizer in Gütergemeinschaft lebend, und Walter Hug-Pfister, von Schönwerd (Solothurn), in Winterthur, haben unter der Firma **E. Kreis & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. November 1930 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «E. Kreis & Cie.», in Basel übernimmt. Emil Kreis-Schweizer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Walter Hug-Pfister ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 100,000. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Kreis, von und in Basel. Spirituosen und Weine. Gerbergässlein 22.

Privatdetektivbureau. — 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Arnold**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1927, Seite 1329), Privatdetektivbureau etc., hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ernst Arnold», in Basel.

Inhaber der Firma **Ernst Arnold**, in Basel, ist Ernst Arnold, von Altdorf (Uri), in Basel. Privatdetektivbureau und Auskunft «Fox». Falknerstrasse 4.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1930. 14. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gasversorgung Birseck A. G. in Liq.**, mit Hauptsitz in Arlesheim und Filiale in Dornach (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1929, Seite 1383, Nr. 144 vom 23. Juni 1922, Seite 1227), hat ihre Liquidation beendet. Die genannte Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Metzgerei, Wirtschaft. — 14. November. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft vom 3. Oktober 1930 gemäss Art. 26, Abs. 4 und 6, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt.

Inhaber der Firma **Ernst Mathys-Feldmann**, in Läuflingen, ist Ernst Mathys-Feldmann, von Bleienbach (Bern), wohnhaft in Läuflingen. Metzgerei und Wirtschaft zur «Sonne».

14. November. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaftsmolkerei Liestal und Umgebung**, mit Sitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1928, Seite 189), sind Ernst Leuenberger, Jakob Zimmermann und Theophil Gysin ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Jakob Leuenberger, von Wynigen; Paul Spinnler, «Gräubern», von Liestal und Hans Weber, obere Wanne, von Reigoldswil; alle Landwirte, in Liestal. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer.

Uhren, Bijouterie, Grammophone usw. — 14. November. Inhaber der Firma **Emil Eich**, in Liestal, ist Emil Eich-Schumacher, von Oftringen (Aargau), wohnhaft in Liestal. Uhren, Bijouterie, Grammophone und Platten. Obergestadeckweg 8.

Manufakturwaren, Garne. — 14. November. Die Firma **Joh. Wagner**, Manufakturwaren und Garne, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, Seite 1727), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Gasthaus, Metzgerei. — 14. November. Die Firma **Ferd. Plattner**, Gasthaus zur Sonne und Metzgerei, in Reigoldswil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 29. August 1898, Seite 1023), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Metzgerei. — 14. November. Inhaber der Firma **Leo Plattner**, in Reigoldswil, ist Leo Plattner-Bläsi, von und in Reigoldswil. Gasthaus und Metzgerei zur Sonne.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

1930. 13. November. **Mineral & Metall A.-G.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1930, Seite 2086). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 10. November 1930 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 200,000 durch Ausgabe von 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 nominal beschlossen und durchgeführt. Demgemäss wurde § 3 der Statuten abgeändert und lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 1000 nominal.

Warengeschäft usw. — 14. November. Die Aktiengesellschaft **Somvix**, mit Sitz in Somvix und Zweigniederlassung in Compagnies (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1929, Seite 1777), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1930 das Aktienkapital von bisher Fr. 28,800 auf Fr. 38,400 erhöht durch Ausgabe von 64 Aktien zu Fr. 150. Gleichzeitig wurden die neuen Aktien zu Fr. 150 und die alten 64 Stück zu Fr. 450 zusammengelegt in 64 Aktien zu je Fr. 600. Das gegenwärtige Aktienkapital beträgt demnach Fr. 38,400 und ist eingeteilt in 64 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 600.

## Aargau — Argovie — Argovia

1930. 15. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Fahrwangen**, mit Sitz in Fahrwangen (S. H. A. B. 1913, Seite 1399), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. März 1929 ihre Statuten teilweise revidiert. In

bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen zu konstatieren. Die Genossenschaft bezweckt insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch: a) Organisation der ländlichen Kaufkraft zum Zwecke gemeinsamer und möglichst billiger Beschaffung und Abgabe von Artikeln des haus- und landwirtschaftlichen Bedarfs in guter Qualität ohne Gewinnabsicht unter grundsätzlicher Einhaltung der Barzahlung bei Abgabe von Waren; b) genossenschaftliche Organisation des Absatzes landwirtschaftlicher Produkte; c) Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Einwohner, welche volljährig bzw. gesetzlich vertreten sind, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, mit dem Zeitpunkt der eigenhändigen Unterschrift der Statuten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres und nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung der Mitglieder; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsprüfungskommission; 4. der Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter hat Einzelunterschrift. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Otto Siegrist, von Fahrwangen; Vizepräsident: Otto Schlatter, von Fahrwangen; Aktuar: Jakob Lindenmann-Rey, von Fahrwangen; Verwalter: Arthur Merz, von Leimbach; Beisitzer: Jakob Eichenberger, von Fahrwangen; alle Landwirte und alle wohnhaft in Fahrwangen. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Rudolf Lindenmann, des bisherigen Vizepräsidenten Rudolf Rodel-Siegrist und des bisherigen Aktuars Hermann Bertschi sind erloschen. Ferner sind aus dem Vorstände ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Rudolf Müller, Posthalter, und Cyrill Gauch.

Chemische und pharmazeutische Produkte. — 15. November. Die Firma Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société anonyme ancienne B. Siegfried), in Zofingen (S. H. A. B. 1925, Seite 208), erteilt Kollektivprokura an Hans Siegfried, von und in Zofingen, und an Martin Lühkert, von Basel, in Reiden. Sie zeichnen kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die Prokura des Alfred Schaller ist erloschen.

15. November. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Alikon, in Alikon, Gemeinde Meienberg, hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Villiger-Rosenberg, Landwirt, von und in Unteralikon, bisher Beisitzer; Vizepräsident: Josef Villiger-Wollfischer, Landwirt, von und in Alikon, bisher; Aktuar: Paul Bircher, Wagner, von Meienberg, in Alikon, bisher; Kassier: Johann Burkart-Hunkeler, Landwirt, von Rüstenschwil, Gemeinde Auw, in Unteralikon, bisher; Beisitzer sind: Anton Burkart, Landwirt, von Meienberg, in Meienberg-Huob, bisher; Gottlieb Weber, Landwirt, von Leuggern, in Alikon, neu, und Kaspar Villiger, Sohn, Landwirt, von und in Alikon, neu. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je zu zweien kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Huwiler ist erloschen. Ferner ist aus dem Vorstände ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Kaspar Villiger.

15. November. Die Firma Peter Muster, Maurermeister, in Suhr (S. H. A. B. 1910, Seite 1971), wird infolge Konkurses von Amtses gelöscht. Mühle. — 17. November. Die Firma Aktiengesellschaft Adolf Remund, in Lenzburg (S. H. A. B. 1923, Seite 1148), erteilt Einzelprokura an Alfred Vollenweider, von Lanterswil (Thurgau), in Lenzburg.

17. November. « Maxim » A. G. Fabrik für thermo-elektrische Apparate (« Maxim » S. A. Fabrique d'appareils thermo-électrique), in Aarau (S. H. A. B. 1929, Seite 576). Walter Fecht ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

17. November. Portland-Cement-Werke Hausen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Hausen (S. H. A. B. 1930, Seite 655). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Robert W. Haselbach, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich. Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

Chemisch-technische Produkte. — 18. November. Nachtrag zur Eintragung vom 10. September 1930 betreffend die Firma Chepro Lenzburg Aktiengesellschaft, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1930, Seite 1879). Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt: Eduard Frey-Wilson, Fabrikant, von und in Aarau.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Biasca

1930. 29 ottobre. La società Cave di Granito Ticinese, società anonima con sede in Biasca (F. u. s. d. c. n° 107 del 9 maggio 1917, pag. 753), notifica che il vice-presidente Dr. Raimondo Rossi e il segretario-cassiere avv. Gerolamo Martini hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione. La loro firma rimane di conseguenza estinta. Nel consiglio di amministrazione sono stati nominati in sostituzione: Ugo Leber, fu Giacomo, da Lugano, in Biasca, negoziante e rappresentante di banca, quale vice-presidente, e Mario Piccinino, di Guglielmo, da Grazzano Monferrato (Italia), in Bellinzona, impiegato di banca, quale segretario-cassiere. Il consiglio di amministrazione è attualmente composto da Dr. Giovanni Polar, presidente; Ugo Leber, vice-presidente, e Mario Piccinino, segretario-cassiere. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione. Firma per procura il ragioniere Mario Molo, da ed in Bellinzona.

##### Ufficio di Lugano

Acque minerali, ecc. — 17 novembre. Titolare della ditta Giorgio Möhl, in Lugano, è Giorgio Möhl, di Giorgio, da Stacken-Arbon, domiciliato in Lugano. Acque minerali e prodotti agricoli. Via Lavazzari 8.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Boulangerie, etc. — 1930. 14 novembre. Le chef de la maison Paul Meyer, à Boudevilliers, est Paul Meyer, de Ulmitz (Fribourg), domicilié à Boudevilliers. Boulangerie, pâtisserie, commerce de farines et son.

Hôtel. — 14 novembre. La raison Veuve Jean Kernen, exploitation de l'Hôtel de Communc, à Dombresson (F. o. s. d. c. du 28 septembre 1928, n° 228, page 1868), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Hôtel. — 14 novembre. Le chef de la maison Emile Fallet-Béguelin, à Dombresson, est Emile Fallet allié Béguelin, de Dombresson, y domicilié. Exploitation de l'Hôtel de Commune.

Fabrique de pignons. — 14 novembre. Le chef de la maison Louis Jeanbourquin, à Dombresson, est Louis-Adrien Jeanbourquin, du Noirmont (Berne), domicilié à Dombresson. Fabrique de pignons.

##### Bureau de la Chaux-de-Fonds

Magasin de fer, etc. — 14 novembre. Suivant procès-verbal authentique reçu Julien Girard, notaire, le 13 novembre 1930, et statuts de même date, il est créé sous la raison sociale Toulefer S. A. une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. L'objet de la société est l'exploitation d'un magasin de détail de fer, quincaillerie et tous accessoires. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 20 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 4 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux de tous organes désignés à cet effet par l'assemblée générale. Le conseil d'administration est composé de: Charles Calame, fonctionnaire postal, de Le Locle, président; James Jacot, agriculteur, de Le Locle, La Ferrière et La Chaux-de-Fonds, vice-président; Franz Kaufmann, directeur d'Orphelinat, de La Chaux-de-Fonds, secrétaire; tous à La Chaux-de-Fonds. La signature sociale est conférée à Charles Calame et à Franz Kaufmann, président et secrétaire du conseil d'administration. L'assemblée générale a donné la procuration à Emile Kaufmann, négociant, de et à La Chaux-de-Fonds. Bureaux: Place de l'Hôtel de Ville, La Chaux-de-Fonds.

##### Bureau du Locle

Fabrication de boîtes de montres, etc. — 14 novembre. La société en nom collectif « Gentil et Co., successeurs de Jaquet frères et Cie. », fabrication de boîtes de montres en or en tous genres, au Locle (F. o. s. d. c. des 15 janvier 1914, n° 11, page 68, et 11 septembre 1930, n° 212, page 1873), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison Gentil et Co., successeurs de Jaquet frères et Cie., en liquidation, par l'associé Jules Huguenin-Virchaux et Paul Scheibenstock, originaire du Landeron, comptable, domicilié au Locle, lesquels engageront la société par leur signature apposée collectivement.

##### Bureau de Neuchâtel

14 novembre. Selon procès-verbal authentique du 11 novembre 1930, reçu René Landry, notaire, à Neuchâtel, il est créé, sous la raison sociale Papeterie-Librairie des Terreaux S. A., une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et a pour but la fabrication, l'achat et la vente de tous articles quelconques de la branche papeterie et librairie. Alfred-Benoît Gutknecht fait apport à la société de son fonds de commerce de papeterie-librairie accepté par la société pour fr. 10,000, selon bilan du 1<sup>er</sup> juillet 1930 comportant un actif de fr. 62,447.06 et un passif de fr. 52,447.06. Les statuts de la société portent la date du 11 novembre 1930. La durée de la société est indéterminée. Le capital-actions de la société est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. L'administration de la société se compose de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers et pour le premier exercice, la société est représentée par un seul administrateur-gérant en la personne de Alfred-Benoît Gutknecht, de Ried (Fribourg), libraire, domicilié à Neuchâtel, dont la seule signature engage valablement la société. Bureaux: Terreaux 1, Neuchâtel.

Vannerie, boissellerie, etc. — 17 novembre. La raison Ed. Sollberger, vannerie, boissellerie, brosserie, à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 1<sup>er</sup> août 1902, n° 259, page 1154), est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison « Alfred Sollberger, fils », à Neuchâtel.

Le chef de la maison Alfred Sollberger, à Neuchâtel, est Alfred Sollberger, de Willadingen près Koppigen, domicilié à Neuchâtel. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Ed. Sollberger » radiée. Vannerie, boissellerie, brosserie, articles de ménage et jouets. Bureau et magasin: Rue de Flandres 2 et 7.

#### Gené — Genève — Ginevra

1930. 14 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 3 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière La Colinette A, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 6460 des parcelles 6147 A. (6 ares, 91 mètres) et 6148 A. (69 mètres), de la commune du Petit-Saconnex. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Marcel Zaninetti, entrepreneur, de et à Plainpalais. Siège social: Pré de Moillebeau.

14 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 3 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière La Colinette B, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 6443 des parcelles 6147 B. (6 ares, 89 mètres) et 6148 B. (69 mètres), de la commune du Petit-Saconnex. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Marcel Zaninetti, entrepreneur, de et à Plainpalais. Siège social: Pré de Moillebeau.

14 novembre. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 11 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Rue de la Servette N° 1, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 190,500 d'un immeuble sis à Genève, rue de la Servette n° 1. Son siège social est fixé à Genève. Sa durée

est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre en la personne d'Auguste Nouspikel, régisseur, de et à Genève. Siège social: Rue de Hollande 12, chez Auguste Nouspikel.

Pharmacie. — 15 novembre. Le chef de la maison Massard, au Petit-Saconnex, est Robert-Louis Massard, de Liddes (Valais), domicilié au Petit-Saconnex. Pharmacie, à l'enseigne « Pharmacie de Servette-Ecole ». 88, rue de la Servette.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 71, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 7070 de la parcelle 6181 B. du Petit-Saconnex, contenant 14 ares, 14 mètres, sise lieu dit « Le Mervelet ». Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 72, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat pour le prix de fr. 5775 des parcelles 6026 A. (10 ares, 98 mètres) et 5391 B. (57 mètres), du Petit-Saconnex, sises lieu dit « Le Mervelet ». Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 73, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat pour le prix de fr. 5850 des parcelles 6026 B. (11 ares, 09 mètres) et 5391 C. (61 mètres), du Petit-Saconnex, sises lieu dit « Le Mervelet ». Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 74, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat pour le prix de fr. 5850 des parcelles 6026 C. (11 ares, 06 mètres) et 5391 D. (64 mètres), du Petit-Saconnex, sises lieu dit « Le Mervelet ». Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 75, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat pour le prix de fr. 5850 des parcelles 6026 D. (11 ares, 02 mètres) et 5391 E. (68 mètres) du Petit-Saconnex, sises lieu dit « Le Mervelet ». Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 76, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat d'un terrain sis au Petit-Saconnex, lieu dit « Le Mervelet » (soit parcelle 6192), pour le prix de fr. 7470. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée.

Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 77, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat d'un terrain sis au Petit-Saconnex, lieu dit « Le Mervelet » (soit parcelle 5815 A.) pour le prix de fr. 5350. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 78, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat d'un terrain sis au Petit-Saconnex, lieu dit « Le Mervelet » (soit parcelle 5815 B.) pour le prix de fr. 5725. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 79, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat d'un terrain sis au Petit-Saconnex, lieu dit « Le Mervelet » (soit parcelle 5815 C.) pour le prix de fr. 5175. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

15 novembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière du Mervelet N° 80, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat d'un terrain sis au Petit-Saconnex, lieu dit « Le Mervelet » (soit parcelle 5815 D.) pour le prix de fr. 6845. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jean-Jacques Honegger, ingénieur, de Genève, à Chêne-Bougeries. Siège social: 26, Avenue Riant Parc.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 73637. — Data di deposito: 3 ottobre 1930, ore 20.

Alfonso Macconi successore a Fratelli Macconi,  
fabbricazione e commercio,  
Mendrisio (Ticino, Svizzera).

Filati cucirini, seta e cotone.



**Nr. 73638.** — Hinterlegungsdatum: 17. September 1930, 18 Uhr.

**Lucie Böhm-Däniker, Fabrikation,**  
Küsnacht (Zürich, Schweiz).

Gesichts-Crème.



**Nr. 73639.** — Hinterlegungsdatum: 18. September 1930, 7 Uhr.

**Steib & Cie. Bürsten- & Pinsel-fabrik, Fabrikation und Handel,**  
Münchenstein (Schweiz).

Sämtliche Arten Bürsten und Haushaltsartikel.

# Piccolo

**N° 73640.** — Date de dépôt: 2 octobre 1930, 19 h.

**Jacques Harder, fabrication et commerce,**  
Lausanne (Suisse).

Savon genre Marseille, lessive, savon en flocons, encaustique, tous articles de nettoyage et huile à machine.



**Nr. 73641.** — Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1930, 2 Uhr.

**A. R. G. Abwasser-Reinigungs-Gesellschaft Zürich A. G. (A. R. G.)**  
Société pour l'épuration des eaux d'égouts S. A. Zurich),  
Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Vorrichtungen zum Klären, Reinigen, Filtrieren und Entkeimen der Abwasser von Gebäuden, Gewerbebetrieben, Fabriken, Anstalten etc., von Badewasser und Frischwasser, Chlorreinigungsverfahren, Fett-, Benzin- und Ölreinigungs- und -Fangvorrichtungen.



**Nr. 73642.** — Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1930, 7 Uhr.

**Frei & Kasser, Fabrikation und Handel,**  
Zürich (Schweiz).

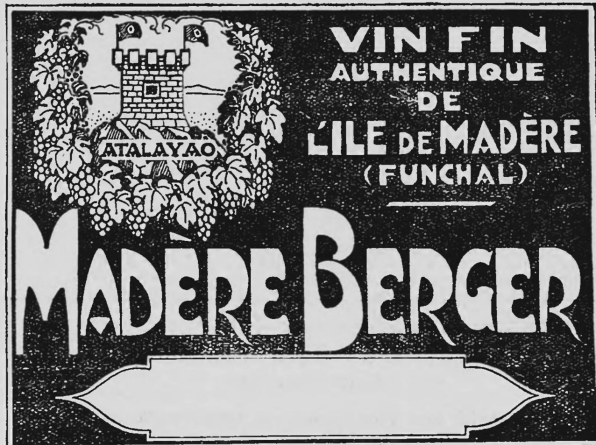
Fussbekleidungsartikel wie: Strümpfe, Socken, Gamaschen, Schuhe aller Art; Hausschuhe und Slippers inbegriffen, Schuhsohlen, Schuheinlagen, Fusspflegeartikel wie: Fussstützen, Hühneraugen-, Ballen- und Schwielenpflaster, Filzringe, Salbe, Streupulver, Gummistrümpfe, Kniestrümpfe, Lendenstrümpfe, Bandagen aller Art, Gelenk-Knöchel-Bandagen, Spreizfuss- und Gelenkbandagen, gummilose Strümpfe, Bruchbänder, Leibbinden, Leibchen, Büstenhalter, Crème und Badesalze, Badesätze aller Art.



**N° 73643.** — Date de dépôt: 4 novembre 1930, 11 h.

**Louis Arthur Blanc, commerce,**  
Neuchâtel (Suisse).

Vins de Madère.



**Nr. 73644.** — Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1930, 15 Uhr.

**Eduard Adam, Essig- & Senffabrik, Fabrikation und Handel,**  
Solethurn (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, insbesondere Essig, Früchte, Senf, Speiseöl, Gewürze und Saucen, Kräuter, Essenzen.



**Nr. 73645.** — Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1930, 15 Uhr.

**Eduard Adam, Essig- & Senffabrik, Fabrikation und Handel,**  
Solethurn (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, insbesondere Essig, Früchte, Senf, Speiseöl, Gewürze und Saucen, Kräuter, Essenzen.



**Nr. 73646.** — Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1930, 15 Uhr.

**Eduard Adam, Essig- & Senffabrik, Fabrikation und Handel,**  
Solethurn (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, insbesondere Essig, Früchte, Senf, Speiseöl, Gewürze und Saucen, Kräuter, Essenzen.

## Adamol

**Nr. 73647.** — Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1930, 15 Uhr.

**Eduard Adam, Essig- & Senffabrik, Fabrikation und Handel,**  
Solethurn (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, insbesondere Essig, Früchte, Senf, Speiseöl, Gewürze und Saucen, Kräuter, Essenzen.

## Adamun

**N° 73648.** — Date de dépôt: 16 octobre 1930, 18 h.

**Samuel Allemand, fabrication et commerce,**  
Bienne-Evilard (Suisse).

Machines (presses excentriques, balanciers à bras, cisailles, dévidoirs, arrache-blocs, lapidaires etc.).

# ESSA EVILARD

N° 73649. — Date de dépôt: 17 octobre 1930, 18 h.

Motosacoche société anonyme, fabrication et commerce,  
Acaclas (Carouge, Genève, Suisse).

Tous articles de carrosserie, bicyclettes, motocyclettes, tous articles de sellerie et d'électricité, huiles et graisses, machines agricoles, ainsi qu'articles de quincaillerie, outils et moteurs à explosion.



Nr. 73650. — Hinterlegungsdatum: 21. Oktober 1930, 7 Uhr.

Bader & Laengin, Fabrikation,  
Zürich (Schweiz).

Material zum Verschliessen von Konservengläsern.

**STERIWAX**

N° 73651. — Date de dépôt: 21 octobre 1930, 17 h.

R. Schmid et Cie. fabrique de montres Cassardes (R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co.), fabrication et commerce,  
Genève (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**EATON**

Nr. 73652. — Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1930, 8 Uhr.

Bodega Compagnie S. A., Fabrikation und Handel,  
Zürich (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke, Limonaden, Mineralwasser, Fruchtsäfte, Sirupe, Frucht-Destillate, Frucht-Essenzen, ätherische Oele, Flaschen, Kronenkorke, Harassen.

**KRYSTALLA**

N° 73653. — Date de dépôt: 24 octobre 1930, 7 h.

Société anonyme de l'ancienne Maison De Vaud, Kunstlé & Co.,  
fabrication,

Genève (Suisse).

Tricotages en tous genres.



N° 73654. — Date de dépôt: 24 octobre 1930, 15 h.

Gabriel Bernheim, fabrication,  
Schaerbeek-Bruxelles (Belgique).

Tout ce qui concerne l'horlogerie.

**Gabriel**

N° 73655. — Date de dépôt: 24 octobre 1930, 15 h.

Maurice Eberlé, fabrication et commerce,  
Tavannes (Suisse).

Appareil à affûter les lames de rasoirs, enduit pour cuirs à repasser.

**RADIUS**

N° 73656. — Date de dépôt: 6 novembre 1930, 12 h.

Cie. des Montres Vertex S. A. (Vertex Watch Co. S. A.),  
fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres en tous genres, pendulettes, parties de montres, articles de réclame relatifs à la montre.



N° 73657. — Date de dépôt: 6 novembre 1930, 12 h.

Cie. des Montres Vertex S. A. (Vertex Watch Co. S. A.),  
fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres en tous genres, pendulettes, parties de montres, articles de réclame relatifs à la montre.



Nr. 73658. — Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1930, 7 Uhr.

A. Münzel & Co., Fabrikation,  
Mellen (Schweiz).

Lacke und Lackfarben, Isolierlacke, Anstrichmaterialien, Trockenstoffe,  
Harzester und Abbeizmassen.



Nr. 73659. — Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1930, 7 Uhr.

A. Münzel & Co., Fabrikation,  
Mellen (Schweiz).

Lacke und Lackfarben, Isolierlacke, Anstrichmaterialien, Trockenstoffe,  
Harzester und Abbeizmassen.



Nr. 73660. — Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1930, 7 Uhr.

A. Münzel & Co., Fabrikation,  
Mellen (Schweiz).

Lacke und Lackfarben, Isolierlacke, Anstrichmaterialien, Trockenstoffe,  
Harzester und Abbeizmassen.



N° 73661. — Date de dépôt: 29 octobre 1930, 17 h.

**Veuve Louis Goering, Montres Elaine (Veuve Louis Goering, Elaine Watch), fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).**

Montres, parties de montres et étuis.

## GOULD WATCH

(Renouvellement de la marque no. 28014, de Vvc. de Louis Goering, La Chaux-de-Fonds, qui depuis lors a modifié sa raison comme indiqué ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 24 août 1930.)

Nr. 73662. — Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1930, 18 Uhr.

**Frau Geiser-Stauffiger & Sohn (Mrs. Geiser-Stauffiger & Son), Fabrikation, Hüttwil (Schweiz).**

Handgestickte und gehäkelte wollene Bêbé- und Kinderartikel.



N° 73663. — Date de dépôt: 5 novembre 1930, 8 h.

**John A. Chappuis, Fabrique Jac, Jac expérimental, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).**

Outils à découper, outils à étamper, pièces produites par découpage et par étampage.



(Renouvellement de la marque no. 28871, avec extension des produits, de John A. Chappuis, La Chaux-de-Fonds, qui depuis lors a modifié sa raison comme indiqué ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 5 novembre 1930.)

Nr. 73664. — Hinterlegungsdatum: 11. November 1930, 15¼ Uhr.

**Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Fabrikation und Handel, Bern (Schweiz).**

Diätetische Produkte, Kakao, Schokolade, Konfiseriewaren, Milchprodukte.



(Erneuerung der Marke Nr. 73119 mit erweiterter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 11. November 1930 an.)

### Löschungen — Radiations

Nr. 65178. (S. H. A. B. Nr. 213 von 1927.) **Wolgarn-Aktiengesellschaft, Zürich.** — Am 10. November 1930 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.  
Nos. 56280/81, 56284. (F. o. s. du c. no. 115 de 1924.) **Fritz Salzmänn, La Chaux-de-Fonds.** — Radiées le 17 octobre 1930 à la demande du titulaire.

### Compagnie du chemin de fer de Martigny au Châtellard

Les créanciers de la Compagnie du chemin de fer de Martigny au Châtellard sont avisés que la II<sup>e</sup> Section civile du Tribunal fédéral statuera en séance publique le **jeudi 18 décembre 1930, à 9 heures du matin**, sur la ratification des décisions prises par l'assemblée des créanciers du 10 novembre 1930.

Les créanciers qui auraient des observations à formuler contre la ratification de ces décisions, dont la copie est déposée à la Chancellerie du Tribunal fédéral, sont tenus de les faire parvenir au Tribunal fédéral par **le plus tard jusqu'au 12 décembre 1930** au plus tard. (V 113)

Lausanne, le 18 novembre 1930.

Le président de la II<sup>e</sup> Section civile du Tribunal fédéral:  
Rossel.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

#### Belgique — Certificats d'origine

D'après l'arrêté royal du 24 octobre 1930, l'importation en Belgique des produits ci-après désignés, originaires ou en provenance de l'Union des Républiques socialistes soviétiques, est subordonnée à la production d'une autorisation spéciale:

Avoine, froment, seigle, orge et escourgeon, en grains; farines, gruaux et semoules d'avoine, de seigle, d'orge et d'escourgeon; vins, collo d'os, de nerfs, de peaux et d'autres matières animales, à l'exception des colles de poissons, gélatines; acide oléique (oléine) et acide stéarique (stéarine).

L'importation des marchandises susnommées, en provenance d'autres pays, est subordonnée à la production de certificats d'origine, écrits, imprimés ou marqués au timbre sur la facture ou sur le bordereau qui en tient lieu (voir annexe: Modèle du certificat d'origine).

En Suisse, les certificats peuvent valablement être visés par les chambres de commerce.

Le modèle annexé est celui qui était précédemment en usage (voir «Communications et documents» n° 2 de la Feuille officielle suisse du commerce du 8 janvier 1926).

Aux termes d'une circulaire de la Direction générale des douanes belges (n° D. 16,550) du 25 octobre 1930, sont dispensées de la formalité du certificat d'origine: les importations qui ne dépassent pas 1000 kg pour les céréales, farines, gruaux et semoules, 5 hl pour les vins, 200 kg pour les colles, gélatines et acides oléique et stéarique.

D'après un arrêté royal rendu le 12 avril 1930 déjà, les allumettes sont soumises également à la formalité du certificat d'origine.

#### Certificat d'origine

(à dresser par l'intéressé).

Numéro d'inscription .....

(à apposer par l'autorité qui vise le certificat).

Je soussigné (nom, prénoms, profession et adresse), déclare que je suis (l'acheteur, le vendeur, le propriétaire, l'expéditeur, le destinataire ou leur agent) des marchandises spécifiées dans la présente facture (ou) dans le présent bordereau tenant lieu de facture.)

J'affirme, en outre, que ces marchandises ont été (fabriquées, récoltées):

<sup>1)</sup> par moi, en .....

par une firme établie en .....

Fait à ....., le ..... 19...

(Signature).

<sup>1)</sup> Indiquer la mention qui convient.

<sup>2)</sup> Indiquer le pays.

#### Visa

(délivré par le consul, l'organisme ou la personne désignée à cet effet).

Numéro d'inscription .....

Je soussigné (qualité et résidence), certifie être convaincu que la personne ayant fait la déclaration ci-dessus est bien la personne qu'elle prétend être et que ses affirmations me paraissent exactes.

Fait à ....., le ..... 19...

(Sceau).

(Signature).

Visa valable jusqu'au ..... 272. 20. 11. 30.

### Deutschland — Luftverkehrszollordnung

Laut Reichszollblatt Nr. 67, vom 24. Oktober 1930, hat der Reichsminister der Finanzen am 13. Oktober eine Luftverkehrszollordnung erlassen, deren Wortlaut wir nachstehend wiedergeben:

#### I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1. Für den Warenverkehr im Luftwege gelten die Zoll- und Verbrauchssteuergesetze und die dazu erlassenen Ausführungsvorschriften, letztere soweit nicht in dieser Verordnung Abweichendes vorgeschrieben ist, ferner das Gesetz über die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland nebst Ausführungsverordnung und die Bestimmungen über Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote und -beschränkungen.

§ 2. (1) Die Beförderung von Waren im Luftverkehr über die Zollgrenze ist bei Tag und Nacht gestattet und nicht an bestimmte Grenzübergangsstellen gebunden.

(2) Die mit Luftfahrzeugen über die Zollgrenze eingebrachten Waren sind ohne willkürliche Verzögerung in unveränderter Menge und Beschaffenheit der Zollabfertigung zuzuführen.

§ 3. (1) In das Zollgebiet einfliegende Luftfahrzeuge dürfen erstmalig nur in einem Zollflughafen landen, aus dem Zollgebiet ausfliegende Luftfahrzeuge nur von einem solchen abfliegen. Dies gilt nicht für Notfälle (§ 32) und für verkehrspolizeilich vorgeschriebene oder mit Zustimmung des Reichsfinanzministers zugelassene Ausnahmen.

(2) Zollflughäfen sind die öffentlichen Flughäfen, in denen Flughafen Zollstellen eingerichtet sind.

(3) Im Sinne dieser Bestimmungen ist Eingangsflyhafen der erste nach dem Ueberfliegen der Grenze angeflogene Zollflughafen, Ausgangsflyhafen der Zollflughafen, von dem ein Luftfahrzeug unmittelbar in das Zollausland abfliegt.

§ 4. (1) Die Flughafen Zollstellen und ihre Abfertigungsbefugnisse werden öffentlich bekanntgegeben.

(2) Die Luftfahrtunternehmen haben den Flughafen Zollstellen die Flugpläne für den grenzüberschreitenden Luftverkehr und deren Änderungen vor dem Inkrafttreten mitzuteilen, auch grössere Verspätungen oder früheres Eintreffen von planmässig verkehrenden Luftfahrzeugen und zu erwartende andere Luftfahrzeuge so zeitig wie möglich anzudeuten.

(3) Die Geschäftsstunden der Flughafen Zollstellen sind dem Verkehrsbedürfnis anzupassen.

(4) Sind beim Eintreffen von Luftfahrzeugen im Zollflughafen Zollbeamte ausnahmsweise nicht anwesend, so werden die Zollbelange nach der örtlich getroffenen Regelung durch besonders verpflichtete Beamte der Flugpolizei wahrgenommen.

§ 5. (1) Die Flughafenunternehmen haben in den Zollflughäfen im Einvernehmen mit der Zollbehörde unentgeltlich die erforderlichen Räume und sonstigen baulichen Einrichtungen für die Zollabfertigung und die einstweilige Niederlegung der nicht sofort abgefertigten Gegenstände zu stellen und unentgeltlich für ihre Ausstattung, Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Abschliessung zu sorgen.

(2) Die zur einstweiligen Niederlegung nicht sofort abgefertigter Gegenstände bestimmten Räume (Zollböden) müssen zollsicher verschliessbar sein und werden von der Zollbehörde und den Luftfahrtunternehmen oder Flughafenunternehmen unter Verschluss gehalten. Sie haben nicht die Eigenschaft von Zollagern. Die Lagerfrist ist von der Zollbehörde im Einvernehmen mit den Luftfahrtunternehmen nach den örtlichen Verhältnissen tunlichst kurz zu bemessen. Bei Ueberschreitung der Frist haben die Luftfahrtunternehmen auf Verlangen der Zollbehörde binnen drei Tagen über die Güter Bestimmung zu treffen.

(3) Soweit die Räume nicht zur Niederlegung und Abfertigung von Zollgut nötig sind, dürfen sie auch zur Lagerung von Gütern des freien Verkehrs benutzt werden. In diesem Falle ist das Zollgut an Plätzen, die durch Tafeln mit der Aufschrift «Zollgut» bezeichnet sind, gesondert zu lagern.



(4) Zur Aufbewahrung beschlagnahmter oder solcher Güter, deren Abfertigung unterbrochen werden muss, ist der Zollbehörde auf ihr Verlangen auf den Zöllhöfen ein besonderer, zollsicher verschlossbarer Raum (Sperraum) zur Verfügung zu stellen.

(5) Die Flughafenunternehmen sind verpflichtet, die abzufertigenden Luftfahrzeuge, das Rollfeld und seine Zugänge während der Dunkelheit hinreichend beleuchten zu lassen.

§ 6. (1) In den Luftfahrzeugen, die zur Beförderung von Zollgut dienen, sollen gemeine oder schwer zu entdeckende Räume oder Behältnisse, in denen Waren verborgen werden könnten, nicht vorhanden sein.

(2) Die zur Aufnahme von Zollgut bestimmten Räume und Behältnisse von Frachtluftfahrzeugen sollen zollsicher hergerichtet werden.

§ 7. Die Leiter der zuständigen Zollstellen sowie die mit der Ueberwachung des Luftverkehrs besonders beauftragten Oberbeamten der Zollverwaltung sind befugt, Luftfahrzeuge in den Flughäfen solange zurückzuhalten, als die von ihnen für nötig erachtete und möglichst zu beschleunigende Amtsverrichtung es erfordert.

§ 8. Die Luftfahrt- und Flughafenunternehmen unterliegen der Steueraufsicht.

§ 9. (1) Zollgut im Luftpostverkehr unterliegt den Bestimmungen der Postzollordnung.

(2) Abweichend von der Vorsehrift in § 4 der Postzollordnung kann Reisegepäck, das mit einem Postluftfahrzeug eingeführt und im Eingangsflygflughafen nicht endgültig abgefertigt wird, der Post zwecks späterer Vorführung zur Zollabfertigung überlassen werden, ohne dass es der Ausfertigung von Begleitscheinen bedarf.

## II. Einfuhr

### A. Allgemeines

§ 10. (1) Bei der Ankunft eines vom Ausland kommenden Luftfahrzeugs im Eingangsflygflughafen dürfen sich auf dem Landplatz ausser den Beamten der Zoll-, Post- und Polizeibehörde nur die diensttuenden Angestellten der Luftfahrt- und Flughafenunternehmen aufhalten. Das Flughafenunternehmen hat rechtzeitig für Fernhaltung anderer Personen vom Landplatz bis nach Beendigung der zollamtlichen Verriichtung zu sorgen.

(2) Im übrigen trifft die Flughafen-zollstelle die zur Sicherung der Zollabfertigung erforderlichen Anordnungen.

§ 11. (1) Der Luftfahrzeugführer hat sofort nach dem Landen im Eingangsflygflughafen das Fahrzeug unter Angabe der darin vorhandenen Räume und Behältnisse, der mitgeführten Ausrüstungsstücke und Ersatzteile der Flughafen-zollstelle schriftlich anzu-melden und zur Abfertigung zu stellen. Dabei kann auf zollamtlich beglaubigte Verzeichnisse der Räume, Behältnisse, Ausrüstungsstücke und Ersatzteile Bezug genommen werden. Die Anmeldung kann durch Eintragung in ein Anmeldebuch nach Muster I bewirkt werden.

(2) Die Abfertigungsbeamten können, wenn sie es nach den Umständen für erforderlich halten, verlangen, dass die Motoren für die Dauer der Beschau des Luftfahrzeugs abgestellt werden.

§ 12. (1) Fahrzeuge der zum Betrieb von Fluglinien des öffentlichen Verkehrs zugelassenen Unternehmen sind von der Zollvermerkung befreit. Andere Luftfahrzeuge sind zollamtlich vorzumerken; dabei ist, falls nicht ein Passierschein oder Passierscheinheft eines zum Passierscheinverfahren zugelassenen Zöllbürgers vorgelegt wird, wegen des etwa gescheherten Zolls anderweitig Sicherheit zu leisten.

(2) Entsprechendes gilt für Ausrüstungsstücke und Ersatzteile.

### B. Gepäckverkehr

§ 13. (1) Die Vorführung und Offenlegung des Handgepäcks und des aufgegebenen Reisegepäcks im Eingangsflygflughafen ist Sache der Reisenden. Sie brauchen zollpflichtige Waren, die nicht zum Handel bestimmt sind, nur mündlich anzumelden. Auch steht es ihnen frei, statt auf die Frage der Zollbeamten nach verbotenen oder zollpflichtigen Waren eine bestimmte Antwort zu geben, sich sogleich der Nachschau zu unterwerfen. In diesem Falle sind sie nur für die Waren verantwortlich, die sie durch besondere Massnahmen zu verheimlichen bemüht gewesen sind.

(2) Im Handgepäck der Luftfahrzeugbesatzung dürfen sich nur zu ihrem eigenen oder dienstlichen Gebrauch auf der Reise bestimmte Gegenstände befinden.

§ 14. (1) In der Regel wird das Gepäck im Eingangsflygflughafen zum freien Verkehr abgefertigt. Das Gepäck der fahrplanmässig alsbald weiterzubefördernden Reisenden geht hierbei vor. Wertvolle Gegenstände sind auf Verlangen unter Ausschluss unbeteiligter Personen nach Abfertigung des Gepäcks der übrigen Reisenden abzufertigen.

(2) Gepäckstücke, die nicht im Eingangsflygflughafen in den freien Verkehr gesetzt werden, können, soweit sie im Luftverkehr oder im Luft- und Eisenbahnverkehr oder im Luft- und Postverkehr weiterbefördert werden sollen, auf Antrag des Luftfahrtunternehmens mit Begleitschein L (§ 21), im übrigen nach den allgemeinen Bestimmungen auf ein anderes Zollamt überwiegen werden.

(3) Bei der Ueberweisung von Reisegepäck mit Begleitschein L sind in der Begleitscheinanmeldung (Muster 4 b) die Nummern der Gepäckbeförderungsscheine anzugeben.

### C. Güterverkehr

§ 15. Der Luftfahrzeugführer hat alsbald nach dem Landen im Eingangsflygflughafen die Ladung seines Fahrzeugs der Flughafen-zollstelle unter Uebergabe eines mit Sichtvermerk der Zollbehörde des Versendelandes versehenen Ladungsverzeichnisses in einfacher Ausfertigung zu stellen.

§ 16. (1) Das Ladungsverzeichnis (Muster 2), das aus mehreren Teilverzeichnissen bestehen kann, muss die Ladung nach Zahl und Art, Zeichen und Nummer und Rohgewicht der Packstücke vollständig und deren Inhalt allgemein nachweisen.

(2) Ein Ladungsverzeichnis ist auch zu übergeben, wenn Güter nicht geladen sind. In diesem Fall muss es einen entsprechenden Vermerk enthalten.

(3) Das Ladungsverzeichnis begleitet das Luftfahrzeug bis zu dem Flughafen, in dem der Flug beendet ist, und verbleibt dort bei der Zollstelle. Besteht das Ladungsverzeichnis aus Teilverzeichnissen, so begleitet diese die zu ihnen gehörende Ladung und verbleiben bei der Zollstelle des Flughafens, in dem sie ausgeladen wird.

§ 17. (1) Das Luftfahrzeug ist daraufhin zu überholen, ob alle im Ladungsverzeichnis angegebenen Güter vorhanden und etwa nicht verzeichnete Waren geladen sind. Zu diesem Zwecke soll das Luftfahrzeug entladen werden.

(2) Die Ueberholung des Luftfahrzeugs soll regelmässig im Eingangsflygflughafen vorgenommen werden. Ist dies wegen zu kurzer Flugunterbrechung nicht durchführbar, so hat die Zollstelle des nächst angelegenen oder folgenden Flughafens die Ueberholung nachträglich vorzunehmen.

(3) Ob und in welchem Umfange das Luftfahrzeug von den beteiligten Zollstellen überholt worden ist, haben diese auf dem für den letzten Ausladehafen bestimmten Ladungsverzeichnis (Teilverzeichnis) oben links anzugeben. Wenn Waren entladen werden, die in den für andere Flughäfen bestimmten Ladungsverzeichnissen aufgeführt sind, so ist dies in Spalte 6 dieser Verzeichnisse zu vermerken.

§ 18. Der Bevollmächtigte des Luftfahrtunternehmens hat der Flughafen-zollstelle die Ladung verbindlich anzumelden (zu deklarieren), und zwar sind

die Waren, die mit Begleitschein L (§ 21) auf ein anderes Zollamt überwiegen werden sollen, « allgemein » (generell), die übrigen Teile der Ladung, soweit nicht § 27, Abs. 2, des Vereinszollgesetzes Platz greift, « eingehend » (speziell) anzumelden.

§ 19. (1) Jede in das Zollgebiet eingehende Luftfrachtsendung soll von einer deutlich geschriebenen, offen beiliegenden Warenerklärung des Absenders in doppelter Ausfertigung begleitet sein.

(2) Für die Warenerklärung ist ein Vordruck nach Muster 3 zu verwenden. Sie kann in deutscher, englischer oder französischer Sprache abgefasst sein. Die Warenerklärung muss die Nummer des zugehörigen Frachtbriefs tragen.

(3) Fehlt die Warenerklärung oder ist die vorhandene mangelhaft, so hat das Luftfahrtunternehmen sie aufzustellen, zu ergänzen oder zu berichtigen.

(4) Die Warenerklärungen dienen als Unterlage für die Zollanmeldungen. Anträge auf Verzollung von Luftzollgut können auf der Warenerklärung niedergeschrieben werden; für die Zollberechnung sind in diesem Fall Zollböcke zu verwenden.

§ 20. (1) Luftfrachtgut, das unverzollt ausschliesslich im Luftverkehr oder im Luft- und Eisenbahnverkehr oder im Luft- und Postverkehr befördert wird, kann auf Antrag des Bevollmächtigten des Luftfahrtunternehmens mit Begleitschein L (§ 21)

auf eine andere mit den erforderlichen Abfertigungsbefugnissen versehene Zollstelle überwiegen werden.

(2) Soweit Eisenbahnexpressgut auf dem Luftweg weiterbefördert werden soll, ist das Expressgutverzeichnis (§ 22 a der Eisenbahnzollordnung) zu erledigen und unter Beachtung von § 19, Abs. 3, ein Begleitschein L auszufertigen.

§ 21. Der Begleitschein L ist eine dem Begleitschein I gleichgestellte Bezeichnung (§ 33 des Vereinszollgesetzes), für die sinngemäss die Bestimmungen des Begleitschein-Regulativs massgebend sind, soweit sich aus dieser Verordnung nichts anderes ergibt.

§ 22. (1) Die allgemeine Anmeldung bei Ueberweisung von Waren mit Begleitschein L ist nach Muster 4 b in Verbindung mit den zugehörigen Warenerklärungen abzugeben. Begleitscheinanmeldung und Warenerklärungen sind in doppelter Ausfertigung vorzulegen. Die Begleitscheinanmeldung, in der Anzahl und Nummern der Warenerklärungen anzugeben sind, darf nur Waren umfassen, die nach demselben Empfangszollamt bestimmt sind.

(2) Das Luftfahrtunternehmen übernimmt mit der Unterzeichnung der Begleitscheinanmeldung (Muster 4 b) durch seinen Bevollmächtigten die in § 44, Abs. 1, des Vereinszollgesetzes umschriebenen Verpflichtungen.

§ 23. (1) Das Ausfertigungszollamt hat zu prüfen, ob die Begleitscheinanmeldungen ordnungsmässig ausgefüllt und die Warenerklärungen richtig und vollzählig beigelegt sind. Es hat die Begleitscheinanmeldungen nach Muster 4 a zu Begleitscheinen L zu vervollständigen, auf den Warenerklärungen die Begleitscheinnummer unter Bedruck des Schwarzstempels zu vermerken und die erforderlichen Eintragungen in das Begleitscheinausfertigungsbuch vorzunehmen.

(2) Eine Beschau der Packstücke findet regelmässig nicht statt, sofern nicht ihr Inhalt auf Zulässigkeit der Einfuhr oder Durchfuhr zu prüfen ist.

(3) Zur Sicherung der Zollbelange ist das Luftzollgut, soweit erforderlich, nach Ermessen des Ausfertigungsamts unter Raum- oder Packstückverschluss zu nehmen oder durch die Luftfahrtunternehmen mit grünen Zollzetteln (Muster 5) zu kennzeichnen. Zollverschlüsse fremder Staaten werden nach den allgemeinen Bestimmungen anerkannt.

(4) Die Erstaufertigungen des Begleitscheins L und der zugehörigen Warenerklärungen werden dem Bevollmächtigten des Luftfahrtunternehmens ausgehändigt. Sie begleiten die Ware. Die Zweitaufertigungen werden Beleg zum Begleitscheinausfertigungsbuch.

§ 24. Der Luftfahrzeugführer, Zugführer oder Fahrpostbeamte hat das Begleitscheinung in unveränderter Menge und Besehaftenheit zum Bestimmungsort zu befördern und es, dort gegebenenfalls mit unverletztem Verschluss, innerhalb der vorgeschriebenen Gestellungsfrist dem Empfangszollamt unter Uebergabe des Begleitscheins L nebst Warenerklärungen zu stellen.

§ 25. (1) Eine förmliche Ueberweisung des Begleitscheins L auf ein anderes als das darin angegebene Empfangszollamt ist nicht vorgesehen. Jedoch kann der Begleitschein L bei geänderter Bestimmung der Waren auf Antrag nach Muster 4 d auch bei einem anderen Zollamt erledigt werden, sofern dieses ausreichende Abfertigungsbefugnisse hat. Die Gestellungsfrist ist einzuhalten.

(2) Soll eine mit Begleitschein L abgefertigte Warensendung geteilt werden, so ist sie einem zur Erledigung des Begleitscheins befugten Zollamt zur weiteren Abfertigung vorzuführen.

§ 26. Die Zollsicherungs-massnahmen für die Ueberführung von Zollgut von der Luft- zur Eisenbahn- oder Postbeförderung bestimmt das der beteiligten Zollstelle vorgesetzte Hauptzollamt.

§ 27. (1) Bei dem Empfangszollamt werden die Begleitscheine L mit Abgabevermerk (Muster 4 e) versehen und mit den Warenerklärungen in das Begleitscheinempfangsbuch eingetragen. Es ist zu prüfen, ob die Packstücke nach Zeichen und Nummer, Zahl und Art, Verschluss und Kennzeichnung richtig und fristgemäss gestellt sind. Der Gestellungs-befund ist nach Muster 4 e zu bescheinigen. Falls sich keine Anstände bei der Prüfung ergeben, hat das Empfangszollamt den Erledigungsvermerk auf den Begleitscheinen L (Muster 4 e) zu vollziehen.

(2) Den Ausfertigungszollämtern ist die Erledigung der im Laufe einer Woche erledigten Begleitscheine L durch Erledigungsscheine zu bestätigen, die am ersten Werktag der folgenden Woche abzulesen sind. Die erledigten Begleitscheine werden Beleg zum Begleitscheinempfangsbuch, die Warenerklärungen werden für die weitere Abfertigung zur Verfügung gehalten.

§ 28. Ist das Empfangszollamt der Ueberzeugung, dass Anstände, die sich bei der Prüfung ergeben, auf Zufall zurückzuführen oder sonst entschuldbar sind und dass Zollwiderhandlungen nicht beabsichtigt oder verübt worden sind, so ist der Begleitschein L zu erledigen, andernfalls ist das Strafverfahren einzuleiten.

## III. Ausfuhr

§ 29. (1) Waren, deren Ausfuhr nachzuweisen ist, haben die Absender den Luftfahrtunternehmen unter Uebergabe der vorgeschriebenen Bezeichnungen aufzuleisten. Die Packstücke werden mit Klebezetteln als in Deutschland zollpflichtig gekennzeichnet.

(2) Die Ausgangsabfertigung findet in der Regel bei der Zollstelle des Ausgangsflughafens statt und wird tunlichst auf Prüfung der Zollverschlüsse beschränkt.

(3) Die Zollstelle des Ausgangsflughafens kann verlangen, dass das Luftfahrtunternehmen eine Eintrittsbestätigung der ausländischen Zollbehörde beibringt.

## IV. Durchfuhr

§ 30. (1) Luftfrachtgut und Reisegepäck, das zur Durchfuhr im Luftverkehr oder im Luft- und Eisenbahnverkehr oder im Luft- und Postverkehr bestimmt ist, kann mit Begleitschein L durchgeführt werden. Im Ausgangsflughafen ist die Ausgangsbeseinigung auf dem Begleitschein L nach Muster 4 f abzugeben.

(2) Das Verfahren zur Sicherung der Wiederausfuhr von Luftzollgut, das vom Eingangsflygflughafen unmittelbar wieder ausgeführt werden soll, wird durch das zuständige Hauptzollamt geregelt. Für solches Luftzollgut bedarf es eines Ladungsverzeichnisses nicht.

## V. Zwischenauslandsverkehr

§ 31. Für den Zwischenauslandsverkehr können die beteiligten Landesfinanzämter Erleichterungen gegenüber den allgemeinen Bestimmungen zulassen.

## VI. Notlandungen

§ 32. (1) Bei Notlandungen einfliegender Luftfahrzeuge zwischen Zollgrenze und Eingangsflygflughafen hat der Luftfahrzeugführer die nächstgelegene Zollstelle oder, wenn diese nicht in angemessener Zeit zu erreichen ist, die örtliche Polizeibehörde zur Wahrung der Zollbelange unverzüglich zu benachrichtigen, sofern nicht der Flug ohne Aenderung der Ladung und des Gepäcks in kurzer Zeit fortgesetzt wird. Bis zur Ankunft eines Zoll- oder Polizeibeamten müssen, Fälle besonderen Notstandes ausgenommen, Ladung und Gepäck unverändert an der Landungsstelle verbleiben. Gegenstände, die nicht im Luftwege weiterbefördert werden, sind, soweit sie nicht am Notlandungsplatz durch Zollbeamte abgefertigt werden können, mit dem Ladungsverzeichnis und den Warenerklärungen unter Beachtung der Vorschrift des § 2, Abs. 2, einer Zollabfertigungsstelle zuzuführen.

(2) Bei Notlandungen ausfliegender Luftfahrzeuge zwischen Ausgangsflughafen und Zollgrenze hat das Luftfahrtunternehmen die Verpflichtung, für die Gepäck- und Frachtstücke, deren Ausfuhr nachzuweisen ist, soweit sie nicht unmittelbar im Luftwege weiterbefördert werden, eine Eintrittsbestätigung der ausländischen Zollbehörde beizubringen.

(3) Entsprechendes gilt für verkehrspolizeilich vorgeschriebene Landungen ausserhalb eines Zöllflughafens (§ 3, Abs. 1).

## VII. Vergünstigungen für Vergütungsbetriebe in Luftfahrzeugen

§ 33. Für Vergütungsbetriebe in Luftfahrzeugen kann mit Genehmigung des Reichsministers der Finanzen die Vergünstigung gewährt werden, dass

aus dem freien Verkehr des Zollgebiets übernommene Vergütungsgegenstände, die in das Zollgebiet zurückgebracht werden, auf Antrag an Hand der im Durchschlag abzugebenden Tagesabrechnung des Bordkellners als Rückware zollfrei gelassen,

ausschall das Zollgebiets übernommene Vergütungsgegenstände ohne Zollentrichtung von der Landung bis zum Abflug ins Ausland an Bord des Luftfahrzeugs unter Haftung des Unternehmers für etwa fällig werdende Abgaben unter Zollverschluss gehalten werden.

## VIII. Inkrafttreten

§ 34. Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1931 in Kraft.

**Flughafenzollstelle:**

**Anmeldebuch für Luftfahrzeuge**

Rechnungsjahr 19..

Dieses Buch enthält ..... Blätter, die mit einer amtlich angesiegelten oder verbleiten oder mit Trockenstempel befestigten Schnur durchzogen sind \*)

..... den ..... 19...  
Name: .....  
Dienstbezeichnung: .....

\*) Bei Büchern, die in einem festen Einband gebunden und beschnitten sind, sind die Worte von «die» bis «sind» zu streichen.

Der Flughafen-zollstelle

melde ich hiermit das nachstehend verzeichnete Luftfahrzeug zur Abfertigung an.

Wegen der Räume und Behältnisse des Fahrzeugs und der mitgeführten Ersatzteile und Ausrüstungsstücke beziehe ich mich auf die im Fahrzeug befindlichen, zollamtlich beglaubigten Verzeichnisse.

Lfd. Nr.	Tag der Anmeldung	Bezeichnung des Luftfahrzeugs	Unterschrift des Luftfahrzeugführers	Bemerkungen
1	2	3	4	5

**Muster 2**  
(§ 16 LZO.)

**Luftverkehr  
Ladungsverzeichnis**

Zollamtliche Vermerke	Luftfahrzeug	Eintragszeichen: .....
	Luftfahrzeugführer	Name: .....
		Wohnsitz: .....
	Güter	Staatsangehörigkeit: .....
Nr. des Führerscheins: .....		
Abgangsflughafen: ..... Land: .....		
	Bestimmungsflughafen: ..... Land: .....	
	(Eingangsflughafen)	
	Anzahl der zugehörigen Warenerklärungen: ...	

Der Luftfahrzeugführer versichert in Kenntnis der gesetzlichen Strafen die Richtigkeit der Eintragungen dieses Verzeichnisses. Er hat dementsprechend diese Urkunde unmittelbar unter der letzten Eintragung mit Tagesangabe versehen und unterschrieben.

Lfd. Nr.	Zelchen und Nummer der Packstücke	Zahl (in Ziffern u. Wort) und Art der Packstücke	Inhalt	Rohgewicht kg	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6

**Muster 3**  
(§ 19 LZO.)

**Luftverkehr  
Warenerklärung**

Frachtriefnr. ....

Abendungsort: ..... Absender: .....  
Bestimmungsort: ..... Empfänger: .....

Zelchen u. Nummer der Packstücke	Zahl	Art	Genauere Inhaltsangabe	Ursprungsland	Wert	Rohgewicht kg	Rein- gewicht kg	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Muster 4**  
(§ 21 LZO.)

**Begleitschein L**  
Nr. ....

Ausfertigungszollamt: .....  
Empfangszollamt: .....  
Gestellungsfrist: .....  
Warenerklärungen wie unten angemeldet.  
Raum-, Packstück-Verschluss: .....  
Kennzeichnung der Packstücke: grüne Zollzettel  
....., den ..... 193...  
(Zollstelle)

(Stempel)

(Unterschrift)

**Anmeldung**

Ich melde die in den anliegenden .....  
(Anzahl in Worten)

Warenerklärungen Nr. ....

verzeichneten Waren an und versichere die Richtigkeit der Anmeldung. Ich beantrage Ueberweisung mit Begleitschein L auf das Zollamt ..... und übernehme die Verpflichtungen nach § 44, Abs. 1, des Vereinszollgesetzes.

....., den ..... 193...

**Für das Luftfahrtunternehmen**

(Unterschrift)

**Erledigung**

Abgegeben am: .....

Begleitscheinempfangsbuch Nr. ....

....., den ..... 193...

**Zollamt**

(Unterschrift)

Erledigungsschein

Nr. ....

ab am: .....

**Antrag**

Ich beantrage, diesen Begleitschein L hier zu erledigen.

....., den ..... 193...

**Für das Luftfahrtunternehmen**

(Unterschrift)

**Gestellungsbefund**

Die in den umstehend verzeichneten Warenerklärungen aufgeführten Packstücke wurden nach Zeichen und Nummer, Zahl und Art, Kennzeichnung und Verschluss richtig vorgefunden.

....., den ..... 193...

**Zollamt**

(Unterschrift)

**Ausgangsbescheinigung**

Die gestellten Waren sind in das Ausland ausgeführt worden.

....., den ..... 193...

(Unterschrift des den Ausgang überwachenden Beamten)

**Muster 5**  
(§ 23 LZO.)

**Zollgut**

von

272. 20. 11. 30.

**Rumänien — Ursprungszeugnisse**

Die rumänische Gesandtschaft in Bern hat mitgeteilt, dass die Einfuhr von Leim in Rumänien nur noch gestützt auf ein Ursprungszeugnis gestattet wird, das von der Handelskammer ausgestellt und vom rumänischen Konsulat beglaubigt ist.

Ein besonderes Formular ist nicht vorgeschrieben.

Rumänische Konsulate bestehen in Genf (für die Kantone Genf, Freiburg, Waadt, Wallis und Neuenburg) und in Zürich (Generalkonsulat, für die übrigen Kantone).  
272. 20. 11. 30.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Ueberweisungskurse vom 20. November an — Cours de reduction à partir du 20 novembre  
Belgien Fr. 72.05; Dänemark Fr. 138.05; Freie Stadt Danzig Fr. 100.20; Deutschland Fr. 123. —; Frankreich Fr. 20.28; Italien Fr. 27.05; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.40; Niederlande Fr. 207.65; Oesterreich Fr. 72.70; Polen Fr. 57.90; Schweden Fr. 138.55; Tschechoslowakei Fr. 15.31; Ungarn Fr. 90.35; Marokko Fr. 20.28; Grossbritannien Fr. 25.10.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

**Postscheckverkehr — Chèques postaux**

Nr. 46. Neue Beirträge — 15. XI. 1930. — Nouvelles adhésions

Aarau: VI. 2798 Brugger-Holliger, J., Dr. Altdorf: VII. 4695 Polizeikommando Uri. Altstätten (St. G.): IX. 936 Stadler's, B., Erben, Eisenwaren. Altstätten (Zch.): VIII. 18528 Glatt- & Limmattal Turnverband. Arbon: VIII. 18555 Holzer, Robert, Spezerelen, Vertretungen, Kommissionsgeschäfte. Arosa: X. 2243 Alexandra Hotel. — X. 2242 Simmen, Emil, Konditorei. — X. 1526 Zuber, P., Vertretungen. Basel: V. 10000 Alte Hatstätter (Verband ehemaliger Mitglieder des Jünglingsvereins St. Clara). — V. 8414 Beyerler-Zwahlen, Otto, Eisenbau und Schlosserei. — V. 10528 Ecyerli G., jun., Möbelschneiderei, Möbelverkauf ab Schweizerfabrik. — V. 10514 Coba A.-G. — V. 5973 Enserer, Ernst. — V. 9490 Hertner, Joh. Jak., Dr. jur., Advokat. — V. 10530 Kuri & Handloser, Radio-Haus. — V. 9939 Loos, Albert, jun., Vertretungen. — V. 10455 Pakre A.-G. — V. 9371 Renz, Theophil. — V. 6253 Schlatter, Paul, Représentant. — V. 7285 Schweiz.

Gesellschaft für Erziehung Geistesschwacher, Sektion Basel. — V. 7159 Schweiz. Kochverband. — V. 5839 Stefansky, Bruno. — V. 7087 Zwingli-Gedächtnisanstalt. Bellinzona: XI. 1647 Garage Arabo, Faggio & Krlger. Bern: III. 7945 Batt, Hugo, Zahnarzt. — III. 2649 Bonmonti, Werner, Maschinenfabrik. — III. 7934 Bucher, Alfred, Beamter. — III. 7924 Deutschweil, Kreuztischzentrale. — III. 7943 Hopf, Max, Dr. med., Arzt, Röntgeninstitut. — III. 3871 Jeanloz, E., Rest. Kornhauskeller. — III. 4343 Kasino-Fest der Bern. Musikgesellschaft. — III. 7933 Lergier, M., Blumengeschäft. — III. 4441 Müller, Emil, Ingenieur. — III. 4019 Tschopp, Marta, Gymnasiklehrerin. Biel: Iva. 2360 Société suisse de chronométrie. Binningen: V. 10544 Döbbelin, Paul, Theol. Antiquariat. Brugg: VI. 1807 Standeschützengesellschaft, Redaktionskommission. Buchs (St. G.): IX. 3787 Jucker, Rich., Apotheker. — IX. 2271 Strobel, Rob., Musikhändler. La Chaux-de-Fonds: IVb. 1462 Clémence, Edgar, comptable. — IVb. 956 Cornoloy et Cie., horlogerie. Chur: X. 2238 Kantonales Pass- & Patentbureau. — X. 2241 Kratzer, L., Vertretungen. Effretikon: VIIIb. 1876 Erziehungshelm Tagelswangen. Erlen: VIIIc. 1378 Haag, Rud. Filisur: X. 976 Cos., Balthasar, Tee-Import. Flurlingen: VIIIa. 1594 Rüger-Sender, J. Genève: I. 5062 Besson, Paul, vins et liqueurs, Petit-Lancy. — I. 3073 Compagnie des montres Codin S. A. (Codin Watch Co. S. A.). — I. 5057 Dami, Donato, docteur. — I. 5059 Dompmartin, L., entreprises de bâtiments. — I. 4491 Epstein, Alex, docteur. — I. 5056 Haenni, Maurice, pharmacie. — I. 5064 Moeres, W., fabrique de petits meubles. — I. 4375 De Nottbeck, Olga, librairie, salon de lecture. — I. 414 Pour l'université de Genève. — I. 3783 Reinhold, Charles, société pour l'exploitation des brevets Charles Reinhold. — I. 5063 Scherer, Chs., métaux précieux. — I. 5061 Section de gymnastique de Plainpalais « cinquantenaire ». — I. 4606 Soudan, F. P., charpente, menuiserie, Carouge. — I. 3368 Union chorale des amis chanteurs de Carouge. — I. 5058 Valeurs suisses de placement (Les), journal. — I. 2734 Zeller, F., représentant, Carouge. Greifensee: VIII. 1857 Unholz, Jakob, Sägerei und Holzhandlung. Hohlhub: III. 3862 Thöni, Bäckeri und Spezereihandlung. Horgen: VIII. 18584 Meister-Wälli, Rob. Horn (Thg.): IX. 3884 Thurg. Vereinigung der Grundbesitzer am Bodensee, Untersee u. Rhein. Intragna: XI. 1644 Franzosi & Marcolli, serramenti e mobili. Kaiseraugst: V. 10547 Christkatholisches Pfarramt. Kreuzlingen: VIIIc. 1377 Schuppisser, Ad., installations-gesellschaft. Langnau i. E.: III. 3005 Pro Juventute Bezirk Signau. Lausanne: II. 3103 Chatelanat, Willy, aliment concentré pour bétail et produits agricoles. — II. 2194 Chevalley, Marius, représentations commerciales. — II. 4687 Etablissements « Maeseo », S. A. — II. 4722 Fuchs, Marguerite, Mlle., professeur de danse et de culture physique. — II. 4726 Ligue internationale contre la vivisection, section suisse romande. — II. 4723 Loterie de l'Harmonie lausannoise. — II. 4725 Parel, Henri, particulier. — II. 4724 Nydegger-Wagnière, F., atelier de serrurerie et de constructions métalliques. — II. 3849 S. A. Immobilière Lucinge-Eglantine, A. — II. 4570 « Sorein ». Lengnau (Aarg.): VI. 3453 Armenkassa. Lengwil-Oberhofen: VIIIc. 1376 Jagdgesellschaft Scherzingen-Ilighausen. Lichtenstetl: IX. 5571 Baumann, A., Schreinerel. Liestal: V. 6085 Schweizer-Ballmer, H. — V. 10532 Verband Schweiz. Kundennüller. Locarno: XI. 1649 Cavadini, Ettore, vetteria belga. Le Locle: IVb. 1069 Cart, Veuve de Jean. Lodrino: XI. 1648 Confraternita S. S. Sacramento. Luzern: VII. 4701 Amsler, A., Ingenieur. — VII. 4694 Ebner, X., Drogerie und Blumengeschäft. — VII. 502 Genhart, G., Hufbeschlag, Wagen- und Karosseriebau. — VII. 2771 Neuhauser, Meta, Photo-Geschäft. — VII. 4696 Sozialdemokratischer Kreisverein Moos. — VII. 3919 Städt. Eisbahn Tribschen. — VII. 3227 Verein zur gesetzlichen Anerkennung der Chiropractic in der Schweiz, Sektion. Malters: VII. 1738 Seeberger, Josef, Selbststränkeanlagen. Morges: II. 4442 Rochat, Gustave, carrosserie automobile. Müntschbühl: III. 3888 Hunziker, G., & Cie., Zementwarenfabriken und Baumaterialien Müntschbühl und Ins. Neubâtel: IV. 575 Roland, J., école Bénédict. — IV. 1821 Vaucher, Albin, représentant. — IV. 1175 von Arx, Ri-

chard, représentant. Neuvelet: V. 10542 Klausener-De Troy, R., Ruchfeld. Neuhausen: VIIIa. 1599 Dal Balcon, E., Comestibles. — VIIIa. 1613 Käser, F., Architekt. — VIIIa. 1041 Wlederkehr, Ad., Photograph. Niedergösgen: VI. 3500 Filzfabrik Niedergösgen A.-G., Abtlg. « Peco ». Oberdorf (Sol): Va. 978 Manufacture d'horlogerie Wyss & Co., Orbedo Watch. Piazogna: XI. 944 Amministrazione acqua potabile. Poschlaw: VIII. 18581 Schaufelberger, Paul, Dipl. Ing. Rüschtikon: VIII. 18592 Winter, Paul, Nova-Verlag. St. Gallen: IX. 5605 Aktiengesellschaft für Verlag u. Druckerei. — IX. 5613 Duft, Allee. — IX. 2973 Evang. Pfarramt Bruggen. — IX. 5616 Fey-Langensand, Metzger. — IX. 5618 Hofmänner & Braehli, Radiotechnik. — IX. 5589 Kutter, Herm., Pfarrer. — IX. 5619 Ochsenr, Carl, Strassenmeister. St. Moritz: X. 615 Fasciati, Reto, med. vet. Saebisch: VII. 2458 Anderhalden-Omlin, J., Coiffeurgeschäft. Schaffhausen: VIIIa. 74 Krankenkasse der Kammgarnspinnerei. — VIIIa. 1612 Waldvogel, Dely. Solothurn: Va. 1077 Bernasconi, Leonardo, Wärd- und Bodenbeläge. — Va. 702 « Union Genf » Generalagentur. Spelcher: IX. 5615 Zürcher-Eugster, Frau. Strach: IX. 5621 Raas, S., Stickerel. Suhr: VI. 1233 Weber-Stalder, Nikl., Tuchhandlung, vorm. Ull. Naf. Tavannes: Iva. 2361 Weber, Emile, négt. Toftcon: III. 2924 Gilgen, Lina, Strickerel. Tramelan: Iva. 915 Vuilleumier, Luc, fils de cd, horlogerie. Vandocres: I. 5060 Faton, William, juriste. Versoix: I. 3626 Schmid, Albert, commerçant (divers). Vevey: IIb. 1092 Prodchim S. A. — IIb. 654 Zaugg, Walter, dessinateur. — IIb. 807 Au Tricot de St-Jean, Melles. Nicollier: — IIb. 1094 Jablonski, W., aux Travaillieurs. Villmergen: VI. 3454 Ornithol. Verein. Wangen u. A.: Va. 429 Conrad, Alfr., Mech. Schreinerel. Widnau: IX. 5600 Kath. Kirchenpflege. Willisau: VII. 4699 Rösch, Joseph, Bahnhof. Winterthur: VIIIb. 1344 Bucher, A., Fourrier, Batterle 50. — VIIIb. 822 Sanwald & Rebsamen. Auto-Karosserie. — VIIIb. 22 Schlatter, Karl, Lehrer. Worben: Iva. 1739 Kunath's Depot, Robert Gehri, Vertreter. Zuchwil: Va. 1042 Villa u. Rao, Comestibles u. Bauhaltungsartikel. Zürich: VIII. 844 Agelindus Leuchtröhren A.-G. — VIII. 18561 Baugenossenschaft Goldbrunnenstrasse. — VIII. 18562 Berli, Aug., Radio. — VIII. 18533 Bosch, Hans, A., Verlag. — VIII. 18515 D. H. V. Gewerkschaft der Kaufmannsgehilfen Ortsgruppe Zürich. — VIII. 18463 Frauendiener, Willy, Katea-Kaffeeerösterel. — VIII. 18468 Gcnossenschaft Sihgrund. — VIII. 18594 Holzhauser-Pfister, Eduard. — VIII. 18510 Huber, Albert, Kaufm. — VIII. 18423 Jagdgesellschaft « Gyrénbad ». — VIII. 18570 Kraft, Regine, Reklame. — VIII. 18585 Kuster, Hans. — VIII. 18597 Lenz, Jul. Möbeltransporte, Holz und Kohlen. — VIII. 16939 Lütthy, Friedolin, Schreinerel und Glaserel. — VIII. 18532 Maueh, Otto, Privat-Detektiv-Institut. — VIII. 18579 Milz & Suter, Chrom-Industrie. — VIII. 18599 Moser, Fritz C., Dr., Journalist und Feuilletonist. — VIII. 5204 Nationale Taubenausstellung Zürich 1930. — VIII. 18341 Nigg, Erwin, Import-Export. — VIII. 18554 Ochsenr, Aug., Garage Gotthard-Testa. — VIII. 18572 « Reftag » Bank für Reklame-Finanzierungen A.-G., Vertriebsdepartement. — VIII. 14010 Reklame & Verlags A.-G. — VIII. 18558 Rieter-Wieland, R., Erholungsheim zu den 3 Tannen. — VIII. 18589 Ruoff, Martin, Mech. Bauschlosserel. — VIII. 18598 Schäfli, Walter, Hausbau- und Neubelntartikel. — VIII. 18467 Schmid, Josef, Photograph. — VIII. 18560 Spörrli, E. W., Gasherde. — VIII. 18576 Spörrli, Otto, Möbelhaus. — VIII. 18595 Stäheli-Nabholz, Aug., Papeterie und Bureauartikel. — VIII. 371 Teker Aktiengesellschaft. — VIII. 18573 Vereinigung ehemaliger Schüler der Freien Schule. — VIII. 18492 Verkehrs-Propaganda A.-G. Berlin: VIII. 18117 Goldfinger, H., S. W. 19. Grlessea (Baden): VIIIa. 1610 Klettgauer Bank Fil., G. m. b. H. Hauenstein (Pfalz): VIII. 16568 Süddeutsche Schuhfabrik Seibel & Meyer. Köln: VIII. 15962 Beer, C. F., Söhne. Milano: V. 10518 Vogel, Wilhelm, Dr. München: VIII. 18541 Baur, Hanns, Dr., S. W. 2. Schwenzlingen a. N.: VIII. 18550 Mieg, Edwin, Spielwarenfabrik. Stuttgart: VIII. 18547 Kunz, Adolf, Kilscheefabrik. Wien: VIII. 18405 Kurz, E., Wiener Mode-Wäsche, I. — IX. 5614 Rüschtikon, Waltherr, Korrespondent.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

Vom **15. Oktober bis 15. November 1930** haben die Firmen

Schweiz. Baumeister-Verband, Sekretariat Seefeldstrasse 5, Zürich,  
Schweizerische Volksbank, Luzern,  
Rud. Brenner & Co., Petersgraben 49, Basel,  
Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, Zürich,  
Vereinigte Nahrungs- und Genussmittel-Fabriken Helvetia und  
Heinrich Franck Söhne A.-G., Horburgstrasse 109, Basel,  
Kantonalbank Solothurn,  
Vereinigte Papierfabriken Netstal A. G., Netstal,  
Buchdruckerei Gutzwiller Hans A. G., Stampfenbachstrasse 59, Zürich,  
Wirthlin & Co., Baumwoll- und Leinenwaren, Marktgasse/Münster-  
gasse, Zürich,  
Wittmann Friedr., Modewaren, Bahnhofstrasse 16, Zürich,  
Weber & Co., Brauerei, Wädenswil,  
Widmer Söhne, A. G., Baugeschäft, Zofingen,  
Pestalozzi & Co., Eisenhandlung, Münsterhof 12, Zürich,  
Nationalzeitung A.-G., Marktplatz 5/6, Basel,  
Hug & Co., Pianofabrik, Zürich,

die Lieferung ihrer automatischen Telephon-Anlagen der

**Autophon A.-G. Solothurn**

der ersten schweizerischen Spezialfabrik für automatische Telephonie, übertragen.

Qualitätsarbeit, Betriebssicherheit und vorteilhafte Preise erwarten uns das Vertrauen unserer Kunden.

Benützen auch Sie unsere gewissenhafte und fachmännische Beratung.



**Bandeisen und Bandstahl**  
kaltgewalzt  
messing- und  
nickelplattiert  
billiger als Rein-  
messing und Reia-  
nickel 8103  
**Petitpierre Flis & Co**  
Neuchâtel  
Generaivertretung

In der Industrie tätiger, junger, initiativer und gewissahafter

**Jurist-Kaufmann**

sucht bei einer Beteiligung von ca. Fr. 60,000 leitende Stellung in seriösem und nicht anleerungsbedürftigem Industrie- oder Handelsunternehmen. Event. späterer Kauf. Diskretion. Detaillierte Offerten erbeten unter Chiffre H A B 3117 an Publicitas Bern.

**Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf**

Durch Verfügung des Herrn Regierungstatthalters von Signau in Langnau ist über den Nachlass des am 12. November 1930 verstorbenen Herrn Hans Rameiser, von Signau, geb. 1884, gewesener Wagnermeister und einziger unbeschränkt haltender Teilhaber der Kommanditgesellschaft Rameiser & Cie., Wagnerei und Holzwarengesellschaft an der Bäraustrasse in Langnau i. E., die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 682 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und BÜrgschaftsgläubiger sowohl des Erblassers wie auch der Firma Rameiser & Cie. aufgefordert, ihre Ansprüche innert der nachgeannten Frist beim Regierungstatthalteramt Signau in Langnau schriftlich, begründet und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht auch an die Schuldner des Verstorbenen und der Firma Rameiser & Cie. die Aufforderung, ihre Schulden innert der gleichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Eingabefrist bis und mit 24. Dezember 1930:

a) Für Forderungen und BÜrgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt Signau in Langnau.

b) Für Guthaben des Erblassers und der Firma Rameiser & Cie. bei Notar J. F. Keller in Langnau i. E.

Massverwalter: Herr Johann Bircher, Amtsvormund in Langnau. \*8119

Langnau, den 19. November 1930.

Der Beauftragte:  
Notariatsbureau Schär & Keller  
Keller, Notar.

# A.-G. Ulmer & Knecht, Zürich 8

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 6. Dezember 1930, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Seefeldstr. 279 in Zürich 8

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 24. November bis 4. Dezember 1930 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutritts- bzw. Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, bis zum 5. Dezember 1930, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 20. November 1930.

3115 i

Der Verwaltungsrat.

# Mosterei & Spirituosen A.-G., Sursee

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. November 1930, nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zum Rössli (kleiner Saal) in Sursee

### TRAKTANDEN:

1. Feststellung der anwesenden und vertretenen Aktienstimmen und Wahl des Stimmenzählers.
2. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
3. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz, Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Beschlussfassung bezüglich des Aktienanteils des Herrn Meyer.
7. Beschlussfassung resp. Kompetenzerteilung an den Verwaltungsrat betreffend Landverkauf.
8. Kompetenz-Erteilung an den Verwaltungsrat betreff eventuell er-gänzungen desselben.
9. Verschiedenes.

3116 i

Geschäfts- und Revisorenbericht, sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Mosterei-Bureau auf.

Namens des Verwaltungsrates,  
Dr. Jules Beck.

# Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham und Vevey

## 5% Anleihe

der Peter, Cailler, Kohler, Schweizerische Schokoladen-Aktiengesellschaft,  
La Tour de Peilz, vom 1. März 1918, über Fr. 10,000,000

Der Verwaltungsrat hat von dem ihm laut Art. 3 des Anleihevertrages zustehenden Recht Gebrauch gemacht und kündigt hiermit diese Anleihe zur vollständigen Rückzahlung auf den 1. März 1931.

Die Zahlstellen werden später bekannt gegeben. (51105 V) 3126

Cham und Vevey, den 15. November 1930.

Im Namen des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: L. Dapples.

# Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham et Vevey

## Emprunt 5%

de Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A.  
La Tour de Peilz, de Fr. 10,000,000 du 1<sup>er</sup> mars 1918

Le conseil d'administration ayant décidé le remboursement intégral de cet emprunt, dénonce celui-ci pour le 1<sup>er</sup> mars 1931, conformément au droit que lui confère l'art. 8 des conditions du dit emprunt.

Un avis ultérieur indiquera les domiciles de paiement des titres appelés au remboursement. (51105 V) 3126 i

Cham et Vevey, le 15 novembre 1930.

Au nom du conseil d'administration,  
Le Président: L. Dapples.

Société d'Exploitation  
des

# Ports-Francis et des Entrepôts de l'Etat de Genève Genève-Cornavin

Halles à céréales — Caves et entrepôts — Halle pour Automobiles

Arrivages, escale aux entrepôts et réexpéditions des marchandises par voie ferrée

avec application des tarifs de transit

Formalités douanières, warrants etc. Mé-langeurs, trieurs, tamiseurs pour céréales

Tarif et règlement franco sur demande

50

# Bierbrauerei Schützengarten A.-G., St. Gallen

## IV. ordentliche Generalversammlung

Montag, den 8. Dezember 1930, nachmittags 5 Uhr im Schützengarten, St. Gallen

### TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1929/30.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Verwaltungsbureau der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können auf dem Bureau der Gesellschaft oder beim Bankhause Wegelin & Co. gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (211-58 G) 3110 i

Der Verwaltungsrat.

# Metallwerke A. G., Dornach

Die am 10. Oktober 1930 abgehaltene ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat beschlossen:

1. das Aktienkapital von derzeit Fr. 5,400,000, eingeteilt in 18,000 Aktien von je Fr. 300 Nennwert, auf Fr. 6,000,000 zu erhöhen und dabei den Nennwert der Aktien auf Fr. 500 festzusetzen. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird somit eingeteilt in 12,000 Aktien von je Fr. 500 Nennwert mit Dividendberechtigung ab 1. Juli 1930;
2. die Kapitalerhöhung aus der Spezialreserve der Gesellschaft voll zu liberieren;
3. die bisherigen Aktientitel einzufordern, zu vernichten und zu ersetzen in der Weise, dass gegen drei alte Aktien von je Fr. 300 Nennwert zwei neue Aktientitel von je Fr. 500 Nennwert mit Dividendencoupons Nr. 1 u. ff. ausgegeben werden;
4. auf einen noch festzusetzenden Zeitpunkt die Aktien Metallwerke A. G. an den Börsen von Basel, Zürich und Genf einzuführen.

Zur Durchführung dieser Beschlüsse werden die Aktionäre unserer Gesellschaft eingeladen, ihre Aktien mit Dividendencoupons Nr. 12 u. ff. bis spätestens am 1. Dezember 1930

beim Schweizerischen Bankverein, Basel, oder

bei der Basler Handelsbank, Basel,

oder bei einer anderen schweizerischen Niederlassung dieser Institute

im Begleit eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses einzu-reichen, wogegen den Deponenten Lieferscheine ausgehändigt werden, die vom 1. Dezember 1930 an gegen die definitiven neuen Aktientitel spesenfrei umgetauscht werden können.

Bei Vornahme des Aktienumtausches haben die Aktionäre für die eidgenössische Couponsteuer von 3% auf ihrem Anteil an der Entnahme aus der Spezialreserve, einen Betrag von Fr. 1.50 für jede neue Aktie in bar zu entrichten.

Die genannten Umtauschstellen sind bereit, Spitzen-Aktien, d. h. Aktien, die dem umtauschenden Aktionär über eine durch drei teilbare Anzahl hinaus verbleiben, zum Preise von Fr. 550 pro Aktie gegen bar abzunehmen, wobei sie sich das Recht der Nachprüfung der Spitzen-Aktien-Anmeldungen vorbehalten.

Da die Aktien von Fr. 300 Nennwert später nicht mehr börsenmässig lieferbar sein werden, liegt es im Interesse der Aktionäre, den Aktienumtausch möglichst bald vorzunehmen. (10273 Q) 2899 i

Dornach, den 21. Oktober 1930.

Metallwerke A. G.

# Pars Finanz A. G. Hergiswil (Nidwalden)

Ab 24. November 1930 werden die Dividendenscheine Nr. 2 für 1929/1930 mit Fr. 32.50 abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer = netto Fr. 31.50 und die Genueschein-Coupons Nr. 2 für 1929/1930 mit Fr. 16.25 abzüglich 3% eidgen. Couponsteuer = netto Fr. 15.75 durch nachstehende Banken eingelöst: Schweizerische Volksbank, Luzern; Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich; Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne.

Hergiswil, Nidwalden, 20. November 1930.

(38621 Lz) \*3108

Zwei Verwaltungsräte: Dr. A. Moser. A. Schindler.

Transports à destination de la

# Grèce <sup>tous les ports</sup> Constantinople, Alexandrie

Services rapides, réguliers et économiques au départ de Marseille par la  
**Compagnie de Navigation Nationale de Grèce**

8127

Connaissements directs dès remise des marchandises — Renseignements et frêts par les **agents généraux:**

**S. A. de Transports A. Natural Le Coultre, Genève** 24, Grand Quai



Der bewährte rotierende  
**Vervielfältiger**  
für Zirkulare, Preislisten,  
Menükarten, Musiknoten,  
Zeichnungen — in Hand-  
schrift, Maschinenschrift

**„Marcoprint“**

GEBRÜDER  
**SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Verlangen Sie Prospekt Nr. 105. komplett Fr. 160.  
3012

## Commune du Petit-Saconnex

### Emprunt 1917

Le paiement des coupons de l'emprunt 1917, du Petit-Saconnex échus le 1<sup>er</sup> décembre 1930 et le remboursement des obligations n°s 93, 110, 121, 188, 193, 220, 298, 413, 422, 435, 446, 631, 658, 701, 794, 852, 962, 963, 1018, 1037, 1098, 1203, 1265, 1348, 1360, 1404, 1447, 1475, 1506, 1600, 1610, 1699, 1759, 1805, 1815, 1972, 2025, 2032, 2033, 2133, 2219, 2279, 2359, 2495, 2592, 2731, 2781, 2790, 2960 sorties au tirage au sort seront effectués dès le 1<sup>er</sup> décembre prochain à la Caisse de l'Union Financière de Genève, Rue Petitôt, 12.

Petit-Saconnex, le 10 novembre 1930.

Le conseiller administratif délégué: **J. Mossaz.**



## ENTWÜRFE

für zügige Inserate, Plakate  
u. Prospekte liefert Ihnen die  
Reklameberatungsstelle der

# PUBLICITAS BERN

Telephon Bollwerk 18.11

Buchdruckerei FRITZ POCHON JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne

## FIDES

Treuhand-Vereinigung Zürich  
Orell-Füssli-Hof Telephon 57840  
Ffilialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

## Revisionen

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) \*25

### Kommandit A.-G. Schindler & Cie., Luzern Aufzüge und Motorenfabrik

Die Dividendenscheine Nr. 25 für 1929/30 werden ab 24. November 1930 durch die Luzerner Banken und unsere Gesellschaftskasse (Sentimattstrasse 5) mit Fr. 32.50 abzüglich Fr. 1.— eidgen. Couponsteuer mit netto Fr. 31.50 eingelöst. (38606 Lz) 8098 i

Alt- und bestbekanntes Geschäft in Bern sucht zwecks Ablösung

### stillen Teilhaber

mit Fr. 60,000, gegen 8 % Zins und Sicherstellung.

Anfragen unter Chiffre J 9383 Y an Publicitas Bern.



### Warum?

Warum Eicifa? Eicifa ist ein reines Naturkind, von der Plantage zum Markt, zum Fabrikanten, zum hohen Genuss für den Raucher. Ohne Zwischenlager, darum billiger. Darum mehr für den Raucher. Direkte Bedienung durch die Fabrik gewährleistet persönliche Bedienung, sichert stets gleichbleibende Qualität. Das wissen schon lange 8000 treue Kunden.

Eicifa erhalten Sie nur durch die Fabrik. Senden Sie uns Ihre Adresse, damit Sie erfahren, was Worte nicht tun können, Eicifa mecht's.

**EICHENBERGER & CIE**  
**MENZIKEN**



Als Projektverfasser der Autostrasse Basel-Zürich und als ausgebildeter Automobilfahrer empfiehlt sich

### Dr. ing. Bertschinger, Zürich

Witikonstrasse 231, Telephon 24740  
zur Uebernahme von 8000

Gutachten, öffentlicher und gerichtlicher  
Expertisen in allen Autostrassenfragen

## NORWICH UNION

Société Anglaise d'Assurances-Vie

**Sûretés: Fr. 805,000,000**

Demandez s. v. p. les prospectus aux agences ou à la Direction Suisse Norwich Union, Berne. (3136 N) 8051



das führende \*8078

## Kohlenpapier

Eingetr. Marke

des grössten europäischen Fachunternehmens:

Generalvertreter für die Schweiz:

Telephon **Jean B. Stolz, Zürich** Ferdstrasse  
44560 60